Egestorfer Gemeindeblatt

Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 72 · Okt. - Dez. 2026



Musikdorf Egestorf

und unser Weihnachtsjubiläumskonzert
am 03.12. 2026 mit

amarcord



Aus über 300 Banken haben wir die beste Lösung für Ihre Baufinanzierung.

Unsere Baufinanzierungsexperten beraten Sie umfassend und unabhängig: persönlich vor Ort, telefonisch oder digital. Sie entscheiden.
spkhb.de/baufinanzierung

Sprechen Sie uns an:
040 76691-5678
baufinanzierung@spkhb.de

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Inhalt

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	5
Termine auf einen Blick	9
Wahlergebnisse Gemeinderat	25
Protokolle ab	27

Vereine...

Theaterverein	11
Heimatverein	14
Schützenverein	48
Sportverein MTV	50

Allerlei

Divese Termine	10
DRK	20
Egestorfer Impressionen	33
Kommunaler Wohnungsbau	24
UWE Nach der Wahl	26

wichtige Informationen

Ärzte / Apotheken	52
Apothekennotdienst	53
Rufnummern der Gemeinde	54
Wichtige Rufnummern/Notrufe	55

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	10.12.25	10.03.26	10.06.26	10.09.26
Geburten	9	2	3	7
Sterbefälle	19	26	19	9
Zuzüge	65	58	62	39
Umzüge	14	9	15	7
Wegzüge	49	50	52	23
Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.786	2.772	2.765	2.781
nach Orten				
- Egestorf	1.520	1.507	1.497	1.501
- Döhle	363	364	374	379
- Evendorf	399	396	388	395
- Sahrendorf	251	254	255	255
- Schätzendorf	253	251	251	251

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2019	2.670
10.06.2020	2.670
10.06.2021	2.761
30.06.2022.	2.865
30.06.2023	2.842
30.06.2024	2.000
20.06.2025	2.789



A n z e i g e n u. B e i t r ä g e a n

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79
f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

© Titel: Thomas Ix, Gemeinde

Mit Hörgerät

HÖRBAR BESSER LEBEN

In entspannter Atmosphäre nehmen wir uns Zeit für eine persönliche Hörgeräte-Beratung, um Ihren Hör-Sinn wieder für das Wesentliche zu schärfen.

Jesteburg: Brückenstraße 13 · Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 2 · Tel. 04172 988 944
www.weghenkel.de



Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

Bahls Garten- und Landschaftsbau
Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

Mobil - 0172 517 83 58
info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf,
dieses Grußwort ist für mich ein besonderes - es ist mein letztes als Bürgermeister unserer Gemeinde Egestorf.

Als ich mein letztes Grußwort geschrieben habe, wusste ich selbst noch nicht, dass ich wenige Monate später als Samtgemeindebürgermeister kandidieren würde. Aber Entwicklungen – und manchmal auch das eigene Leben – nehmen überraschende und unerwartete Wendungen. So war es auch bei mir.

Mit dem Rückzug von Sebastian Schaper von seiner angekündigten Kandidatur überschlugen sich für mich plötzlich die Ereignisse. Innerhalb kurzer Zeit kamen viele Menschen auf mich zu und ermutigten mich, für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters zu kandidieren. Aus einer Frage wurde plötzlich eine ganz persönliche Entscheidung.

Mein Herzblut hängt an Egestorf und ich habe das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde unglaublich gerne ausgeübt. Deshalb ist mir die Entscheidung alles andere als leichtgefallen. Die vielen Gespräche haben mir aber gezeigt, dass es ein großes Vertrauen in meine Arbeit gibt – auch über Egestorf hinaus. Irgendwann war für mich klar: Wenn ich glaube, für unsere gesamte Samtgemeinde etwas bewegen zu können, dann sollte ich auch den Mut haben, diesen Schritt zu gehen.
Also habe ich gesagt: „Ich wage es“.

Was daraus entstanden ist, wissen wir heute. Bei der Kommunalwahl am 13. September haben mir die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Hanstedt ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zum neuen Samtgemeindebürgermeister gewählt. Dass dies bereits im ersten Wahlgang und mit einem so deutlichen Ergebnis geschehen würde, hatte ich nicht erwartet.



Besonders bewegt hat mich dabei das Ergebnis hier bei uns in Egestorf. Zigfach wurde mir in den vergangenen Wochen gesagt: „Christian, wir möchten dich als Bürgermeister eigentlich gar nicht hergeben. Wir sehen dich lieber hier in Egestorf als im Rathaus in Hanstedt.“

Umso mehr hat es mich gefreut, dass ihr meinen Schritt dennoch mitgetragen und mich hier in unserer Gemeinde mit rund 86 Prozent der Stimmen unterstützt habt. Dieses Vertrauen bedeutet mir sehr viel.

Am 1. November beginnt nun meine neue Aufgabe und damit endet nach fünf Jahren meine Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Egestorf.

Wenn ich heute auf diese Jahre zurückblicke, kann ich sagen: Egestorf ist für mich etwas ganz Besonderes. Vielleicht waren es persönlich sogar fünf meiner schönsten Jahre – ob das wirklich so ist, wird sich wahrscheinlich erst mit etwas Abstand zeigen.

Dabei sind es gar nicht nur die vielen Projekte und politischen Entscheidungen, die mir in Erinnerung bleiben werden. Es sind vor allem die Menschen, die Begegnungen und die vielen Momente, in denen ich erleben durfte, was unsere Gemeinde ausmacht.

Ein Erlebnis werde ich sicherlich nie vergessen: unsere Feier „50 Jahre Gemeinde Egestorf“ im Jahr 2022. Es war beeindruckend zu sehen, wie unsere Vereine, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger und irgendwie einfach alle gemeinsam daran mitgewirkt haben. Am Ende hatten wir miteinander ein großartiges Fest. Für mich war das Egestorf, wie ich es liebe: gemeinsam etwas auf die Beine stellen, gemeinsam feiern und gemeinsam stolz auf unsere Gemeinde sein.

Ganz ähnlich habe ich es im vergangenen Jahr bei unserer Bewerbung „Unser Dorf hat Zukunft“ erlebt. So viele Menschen aus unseren unterschiedlichen Dörfern haben sich eingebracht, Ideen entwickelt, vorbereitet und mitgemacht. Auch dort wurde wieder deutlich: Eine Gemeinde lebt nicht von Gebäuden, Straßen oder politischen Beschlüssen allein. Eine Gemeinde lebt von den Menschen, die sich für sie verantwortlich fühlen.

Diese Gemeinschaft, die wir hier haben, ist unglaublich wertvoll. Sie ist eine unserer größten Stärken – und wir sollten gut darauf aufpassen.

Ganz besondere Abende waren für mich auch unser jährliches „Bauernrechnen“. Volle Häuser, viele Gespräche und Menschen, die wissen wollten, was in ihrer Gemeinde passiert, und diese Abende selbst mitgestaltet haben. Dieses Interesse an unserer Gemeinde habe ich immer als etwas ganz Besonderes empfunden.

Genauso gerne denke ich an die vielen Ehrungen zurück. Ich durfte Menschen auszeichnen, die sich teilweise seit Jahrzehnten für andere einsetzen. Menschen, die oftmals gar nicht viel Aufhebens darum machen, was sie leisten. Darauf können wir alle stolz sein.
Natürlich haben wir in den vergangenen fünf Jahren auch zielgerichtet viel auf den Weg gebracht. Wenn ich durch unsere Gemeinde fahre, begegnen mir die Ergebnisse viele dieser Projekte inzwischen ganz selbstverständlich.

Der Döhler Kirchweg und der Brunnenplatz wurden neu gestaltet, ebenso haben wir den Döhler Parkplatz neu geordnet und aufgewertet. Mit dem Hörpeler Weg sowie dem Wiedsal und dem Schwindweg in Evendorf haben wir weitere Straßen in unserer Gemeinde erneuert. Diese Maßnahmen zeigen, wie Dorfentwicklung Schritt für Schritt ganz konkret sichtbar wird.
Mit dem Beitritt zur Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Harburg haben wir einen wichtigen Schritt unternommen, um auch als Gemeinde aktiv zur Schaffung von Wohnraum beizutragen. Mit der Entwicklung eines ersten Wohnungsbauprojektes im Spechtweg wird daraus nun ganz konkret etwas Sichtbares.

Auch unser Naturbad Aquadies halten wir weiterhin in Schuss. Unser Naturbad ist und bleibt eine tolle Oase, um dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen – für uns, die hier leben, genauso wie für unsere Gäste.

Auch in unseren Ortsteilen ist vieles passiert und noch vieles auf dem Weg. Die Apfelwiese in Egestorf wird als neuer Spiel- und Begegnungsort weiterentwickelt. In Evendorf steht der Schulweg an. Dass wir für solche Vorhaben erhebliche Fördermittel einwerben konnten, eröffnet uns Möglichkeiten, die wir aus eigener Kraft so kaum hätten umsetzen können.

Gleichzeitig haben wir uns mit der Zukunft unserer Gemeinde beschäftigt. Mit unserem Sied-

lungsentwicklungskonzept haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wo und wie sich Egestorf künftig entwickeln soll – und wie wir unsere Dörfer weiterentwickeln können, ohne das zu verlieren, was sie heute so lebenswert macht.

Zu einer zukunftsfähigen Gemeinde gehört aber auch eine starke wirtschaftliche Grundlage. Unser Gewerbe, insbesondere mit den Gewerbestandorten Thaneberg und Hauskoppelweg, ist eine wichtige Säule unserer Gemeinde. Genauso ist der Tourismus für Egestorf von großer Bedeutung. Unsere Lage in der Lüneburger Heide, unsere Natur, das Aquadies und die vielen touristischen Angebote machen unsere Gemeinde für Gäste attraktiv und schaffen gleichzeitig Arbeitsplätze und Wertschöpfung vor Ort.

Ich halte es für eine große Stärke, dass Egestorf so breit aufgestellt ist: Wohnen, Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft, Natur, Ehrenamt und inzwischen auch die erneuerbaren Energien gehören zu unserer Gemeinde. Diese Mischung macht uns stark und gibt uns gute Voraussetzungen für die Zukunft.

Manches davon ist fertig, vieles befindet sich in der Umsetzung und anderes ist erst angeschoben. Und natürlich gibt es auch Projekte, bei denen wir Geduld brauchen, Umwege gehen müssen oder noch nicht dort angekommen sind, wo wir gerne wären.

Aber wenn ich mir anschaue, was in diesen fünf Jahren gemeinsam entstanden ist und was für die kommenden Jahre vorbereitet wurde, dann habe ich ein gutes Gefühl.
Egestorf ist gut aufgestellt und Egestorf ist in guten Händen.

Viele tolle neue Projekte sind angeschoben. Jetzt gilt es, diese weiterzuführen und neue Ideen zu entwickeln. Diese Verantwortung liegt nun in den Händen des neuen Rates.
Auch über dessen Zusammensetzung haben die Egestorferinnen und Egestorfer am 13. September entschieden. Allen neu und wiedergewählten Ratsmitgliedern gratuliere ich herzlich. Ich wünsche euch eine gute Zusammenarbeit, eine glückliche Hand und vor allem gute Entscheidungen für unsere Gemeinde.

Ich freue mich sehr, dass Virginia Albers aus Sahrendorf bereit ist, diese Verantwortung zu übernehmen und sich in der konstituierenden Ratssitzung am 4. November zur Bürgermeisterin unserer Gemeinde wählen zu lassen.

Liebe Virginia, ich wünsche dir schon jetzt ganz viel Freude an dieser besonderen Aufgabe, eine glückliche Hand und gute Entscheidungen bei allem, was vor dir liegt.

Ein großer Dank geht auch an alle Ratsmitglieder, mit denen ich in den vergangenen fünf Jahren zusammenarbeiten durfte. Das hat gut funktioniert und auch Spaß gemacht. Natürlich waren wir nicht immer einer Meinung – das muss Politik auch gar nicht sein. Aber wir haben sachlich miteinander gearbeitet und gemeinsam unglaublich viel auf den Weg gebracht. Dafür bin ich sehr dankbar.

Und dann gibt es noch ein ganz besonderes Dankeschön.
Liebe Susann, liebe Sanni, liebe Sina, liebe Anja, lieber Manuel und lieber Hannes:
Ihr seid ein tolles Team hier in Egestorf. Ihr liebt eure Arbeit – und das spürt man und das sieht

man. Vieles von dem, was in unserer Gemeinde funktioniert, funktioniert auch deshalb, weil ihr euch kümmert, Verantwortung übernehmt und oftmals weit mehr macht, als man von außen überhaupt wahrnimmt.

Bleibt weiterhin so! Und vielen lieben Dank für die gemeinsame Zeit.
Und natürlich möchte ich an dieser Stelle noch viel mehr Menschen Danke sagen. Eigentlich müsste ich viele Namen nennen: Menschen aus unseren Vereinen und Verbänden, den Feuerwehren, unseren Unternehmen und Betrieben, der Landwirtschaft, den Kirchen und Institutionen, die vielen ehrenamtlich Engagierten und natürlich all die Bürgerinnen und Bürger, die sich eingebracht, mitgedacht, mitdiskutiert, geholfen und angepackt haben.

Sie alle einzeln aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Grußwortes sprengen. Trotzdem möchte ich, dass sich jeder angesprochen fühlt, der in den vergangenen fünf Jahren seinen Teil für unsere Gemeinde beigetragen hat.

Euch allen danke ich von Herzen. Ohne euer Engagement hätten wir vieles nicht gemeinsam erreichen können.

Ein großes Dankeschön gilt schließlich meiner Familie.
Ohne diesen Rückhalt geht es nicht. Ein Bürgermeisteramt endet nicht an der Haustür. Es gab viele Termine, viele Abende, an denen ich nicht zu Hause war, und wahrscheinlich noch viel mehr Momente, in denen ich die Themen aus Rathaus und Gemeinde mit nach Hause gebracht habe. Dass ihr mir dafür immer den Rücken freigehalten, zugehört und diesen Weg gemeinsam mit mir getragen habt, bedeutet mir sehr viel. Danke dafür!

Auch wenn ich mich nun als Bürgermeister verabschiede, verabschiede ich mich natürlich nicht aus Egestorf. Egestorf ist und bleibt meine Heimat. Hier lebe ich, hier bin ich zu Hause und hier schlägt mein Herz.

Nun gilt es aber auch, nach vorne zu schauen. Die Zukunft liegt vor uns.
Meine neue Aufgabe führt mich ab dem 1. November ins Rathaus nach Hanstedt und gibt mir die Möglichkeit, künftig Verantwortung für unsere gesamte Samtgemeinde zu übernehmen. Darauf freue ich mich sehr. Vieles von dem, was ich in Egestorf erleben und lernen durfte, werde ich mitnehmen.

Vor allem aber nehme ich eine Erfahrung mit:
Wenn Menschen zusammenhalten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas bewegen wollen, dann ist unglaublich viel möglich.
Genau das habe ich in Egestorf in den vergangenen fünf Jahren immer wieder erleben dürfen.
Für all die Begegnungen, die Unterstützung, die gemeinsamen Erlebnisse und vor allem für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt, sage ich von Herzen:
Danke für fünf großartige Jahre!

Ihr / Eurer
Christian Sauer

Termine auf einen Blick: 4. Quartal 2026

02.10.26	Jubiläumskonzert Musikfreunde	19 Uhr	Vision String Quartet, St. Marien
04.10.26	Erntedank mit P. Hecker	ab 15 Uhr	Hof Marquardt
12.10.26	Heimatv., DRK, Dresslers Hus	14 Uhr	Modemobil Lüneburg
13.10.26	Heimatverein, Dresslers Hus	19:30 Uhr	Stricken & mehr
14.10.26	Heimatverein, Dresslers Hus	20 Uhr	Lesekreis "Alte deutsche Schrift"
16.10.26	Laternelaufen Feuerwehr	19 Uhr	ab Feuerwehrhaus Egestorf
21.10.26	Feuerwehrhaus Evendorf	ab 15 Uhr	Seniorennachmittag Vortrag u. Kaffee
25.10.26	Kram- und Viehmarkt	ab 8 Uhr	Marquardts Hof
25.10.26	Herbstmarkt am Sonntag	10 Uhr	Rund um die St. Stephanus Kirche
26.10.26	Herbstmarkt am Montag	10 Uhr	Rund um die St. Stephanus Kirche
28.10.26	DRK, Blutspende	16-20 Uhr	ev. Gemeindehaus Egestorf
04.11.26	Sitzung des Rates d. Gemeinde	20 Uhr	Egestorfer Hof
05.11.26	Hey Comedy	ab 19 Uhr	Egestorfer Hof
06.11.26	Heimatverein, Dresslers Hus	19 Uhr	Plattdütsch Klönsnack
07.11.26	Doppelkonzert "Popchor Egestorf" und "GoodWeibs Bremen"	19 Uhr	Kirche St. Maria Assumpta
09.-13.11.26	Häckselaktion der Gemeinde	8-18 Uhr	bei Fa. Bahls Buchenring 20
11.11.26	St. Martins Umzug Egestorf	17 Uhr	Veranstaltungsort:Kath. Kirche
11.11.26	Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf	ab 20 Uhr	
11.11.26	Gemeindenachmittag	15 Uhr	ev. Gemeindehaus
14.11.26	15. Naturparktag Egestorf Wolfgang Weymann	9:30 Uhr	Vor der Kirche, Anmeldung bei wolli.weymann@t-online.de
18.11.26	Seniorennachmittag m. Kaffee	ab 15 Uhr	Feuerwehrhaus Evendorf
18.11.26	Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf		
21.11.26	Weihnachtsdeko-Tauschbörse	11 - 16 Uhr	Dresslers Hus
25.11.26	Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus der Gemeinde Egestorf	20 Uhr	
02.12.26	Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf	ab 20 Uhr	
03.12.26	Hey Comedy	ab 17 Uhr	Egestorfer Hof
13.12.26	Weihnachtsmarkt	11 -18 Uhr	Vor der St. Stephanus Kirche

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen siehe in den Einzelbeiträgen im Heft.







NATURPARKTAG 2026

Am 14.11.2026 findet wieder der **Naturparktag Lüneburger Heide** statt. Auch wir Egestorfer sind selbstverständlich wieder dabei und haben drei Projekte vorbereitet: Ein Team wird im Bereich der Birkenbank entkusseln – voraussichtlich wieder mit Unterstützung vieler Kinder. Außerdem möchten wir an der Sudermühler Straße und am Hauskoppelweg in Richtung Sportplatz und am Wiedsal Beerensträucher und Obstbäume pflanzen sowie am Ahornweg drei Ahorne setzen. Ein weiteres Team baut Nisthilfen für Wildbienen und stellt sie anschließend auf.

Im vergangenen Jahr haben bereits über 30 Personen mitgemacht – diese tolle Beteiligung möchten wir in diesem Jahr gerne noch übertreffen.
Für Neubürgerinnen und Neubürger ist diese Veranstaltung eine gute Gelegenheit, Egestorfer kennenzulernen und sich aktiv in das Dorfleben einzubringen. In den vergangenen Jahren hat das immer sehr gut funktioniert.

Treffpunkt ist am 14.11.2026 um 09:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Kirche.

Um 12:00 Uhr treffen wir uns zu einem Imbiss im evangelischen Gemeindehaus und lassen die Veranstaltung bei guten Gesprächen gemeinsam ausklingen. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Wolfgang Weymann per Mail (wolli.weymann@t-online.de) bzw. WhatsAPP anmelden.



Weihnachtsmärchen fällt aus!

Alle Jahre wieder erfreut die Theaterjugend vom Ebendörper Immenschworm kleine und große Besucher mit ihrem Weihnachtsmärchen, das immer auf der Bühne im Evendorfer Schützenhaus aufgeführt wird.

In diesem Jahr fällt das Märchenspiel leider aus. „Wegen umfangreicher Bau- und Sanierungsarbeiten können im Schützenhaus leider zurzeit keine Theater-Aktivitäten stattfinden, das bedauern wir sehr“, teilt Jasmin Wölper, Vorsitzende im Theaterverein Evendorf, mit.
„Wir freuen uns schon auf die Fertigstellung der Bautätigkeiten und hoffen, dass wir ein neues, plattdeutsches Theaterstück zu Ostern 2027 auf die Bühne bringen werden, und wir dann Besucher von nah und fern wieder erfreuen können,“ teilt sie zuversichtlich mit.



OFFENE ADVENTSTÜREN 2026 GASTGEBER GESUCHT!
Wie in jedem Jahr findet auch 2026 wieder ein lebendiger Adventskalender in unserer Gemeinde statt. Das bedeutet, dass wir uns an vielen Abenden im Advent in und vor Häusern und Höfen treffen können, um zwischen 18 und 19 Uhr gemeinsam warmen Punsch zu trinken und Adventslieder zu singen. Das ist eine besinnliche Möglichkeit, seine Nachbarn kennenzulernen und Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen.
Wer sich vorstellen kann, einen Abend bei sich stattfinden zu lassen, braucht nicht viel zu tun. Liederhefte und ein Topf für Glühwein werden gestellt, die Gäste kommen von ganz alleine (Nachbarn möchten gerne eingeladen werden)!

Wer bei dem lebendigen Adventskalender mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 25. Oktober bei den Organisatoren!
Organisiert wird der lebendige Adventskalender von der St. Stephanus Kirche Egestorf, die bisherigen Anmeldungen und Eindrücke vom lebendigen Adventskalender finden sich unter https://egestorf.wir-e.de/advent . Auch Kirchenfremde sind herzlich eingeladen, Gastgeber zu sein!

Ansprechpartner sind
Steffen Zickert: 0151 20 98 97 11 mail@steffenzickert.de
Stefanie Steinhardt: 04175 1479



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr
Samstag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528







GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN
Interessengemeinschaft e.V.

Ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

MDK-Note 2019: 1,4

Interessengemeinschaft e.V.
Am Paaschberg 8
21376 Salzhausen
Tel. 04172-1200

Wir unterstützen Sie auch in Egestorf und Umgebung.

www.in-ge.de

nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße 2 , 21272 Egestorf

Heimatverein Egestorf e.V.



Egestorfer Geschichte (n)

aus der Dorfgeschichte - von Elke Homann-Peper

Die Windmühle in Eyendorf

Seit vielen Jahrhunderten mahlt der Mensch sein angebautes Getreide. Dies geschah zunächst mit einfachen Handmühlen. Diese Mühlen hießen bei unseren Vorfahren hier in der Heide, den Langobarden und den Sachsen, Querne oder Quirne. - Quarrendorf hat daher seinen Namen.

In der Zeit der Christianisierung bauten wandernde Mönche die ersten Wassermühlen in unserer Region. Reste einer derartigen Mühle, aus der Zeit um das Jahr 800, wurden in Bardowick gefunden.

In Europa wurden ab etwa 1180 horizontal drehende Bockwindmühlen mit einer waagerechten Antriebsachse verwendet.

Mühlen durften nur mit Genehmigung des Grundherren errichtet werden, wofür vom Müller eine regelmäßige Pacht zu zahlen war. Es herrschte Mühlenzwang, sodass die Bauern aus dem jeweiligen Mühlenbezirk ihr Getreide nur in dieser bestimmten Mühle mahlen lassen durften.
Die Mühlenbetreiber hatten dadurch ein gesichertes Einkommen.

Ein freier Wettbewerb fand aber nicht statt. Ein schlechter Wegezustand oder eine schlechte Qualität des Mahlgutes mussten von den Bauern hingenommen werden.

Die Entlohnung für den Müller erfolgte in Naturalien, durch die sogenannte Metze, einen festen Anteil, meist ein Dreizehntel bis ein Sechzehntel am Mahlgut. Weil es darüber oft zu Streit kam, gehörte der Müllerberuf noch bis zum Jahr 1752 zu den unehrlichen Handwerken.

Dieser Mühlenzwang endete im Königreich Hannover erst im Jahr 1855. In der gleichen Zeit änderte sich auch die Landwirtschaft grundlegend. Durch die Ablösungsgesetze des Königreiches Hannover aus den Jahren 1831 bzw. 1833 kam es zu einer Flurbereinigung.

1869 gab es dann die allgemeine Gewerbefreiheit.

Dieses alles führte zu einem starken Wirtschaftswachstum in unseren Dörfern und damit auch zum Bau vieler Windmühlen.

1865 in Garlstorf, 1871 in Stelle, 1886 in Ramelsloh, 1891 in Ohlendorf, 1892 in Hanstedt, 1893 in Brackel. Die Mühle in Eyendorf, erbaut 1897, war damit schon die zweitletzte Mühle. Als letzte wurde jene in Tangendorf 1898 gebaut.

Mühlenbau und Mühlenbetrieb

Bockwindmühlen stehen auf einem stabilen Holzbock. Das gesamte Mühlengebäude ruht dabei auf einem Holzzapfen und kann so mühselig in den Wind gedreht werden.

Bei den Holländerwindmühlen ist das Gebäude feststehend, sehr stabil, oft auch mit gemauerten Wänden. Nur der Kopf dreht sich bei diesem Mühlentyp. Dies erfolgt auch noch automatisch durch die Windrose, erfordert also keine menschliche Arbeitszeit und Kraft.

Holländerwindmühlen werden seit dem 16. Jahrhundert in Norddeutschland gebaut.
Man unterscheidet zwei Typen, den Erdholländer, wie die Mühle in Eyendorf, und den Galerieholländer, wie die Mühle in Garlstorf.

Diese Mühlen sind in der Regel achteckig, besitzen mehrere Etagen und haben meist einen Mahlgang, bestehend aus zwei Mühlsteinen mit einem Durchmesser von 1,5 Metern. Der untere Stein liegt fest. Der obere dreht sich optimal mit etwa 100 U/Min. Für grobes Schrot wurden meist Basaltsteine aus dem Rheinland genutzt.

Neben der Bauweise ist auch immer der Standort der Mühle entscheidend für die Leistungsfähigkeit, da Norddeutschland im Mittel nur 150 Windtage im Jahr hat.



Geschichte der Windmühle in Eyendorf

1897 kaufte sich der Erbauer der Mühle diese Fläche, welche 72,2 m über NN liegt und von allen Seiten vom Wind erreicht werden kann. Er ließ dort für 22.000 Goldmark diese Mühle errichten. Die Geschäfte liefen allerdings schlechter als erwartet, und so ging er nach wenigen Jahren in Konkurs.

Ein Hamburger Kaufmann ersteigerte die Mühle am 13.07.1903 und verkaufte sie wenige Wochen später bereits wieder an den gelernten Müller Hermann Louis Stössel. Dieser betrieb die Mühle bis zu seinem Tode 1935. Um weniger vom Wind abhängig zu sein, ließ er 1911 einen Dieselmotor einbauen.

Seine Witwe heiratete erneut, sodass der Mühlenbetrieb noch einige Jahre weiterlief.
1952 verpachtete sie dann die damals schon einige Jahre nicht mehr aktive und auch nicht mehr funktionsfähige Mühle an den aus Schlesien stammenden Müllermeister Hans-Werner Linke. Dieser setzte sie 1953 wieder in Betrieb, kaufte sie auch 1964 und betrieb sie, inzwischen zusätzlich mit einem Elektroantrieb ausgerüstet, zusammen mit einem Mühlenfacharbeiter bis zu seinem Tode 1972.

Der gewerbliche Mühlenbetrieb wurde gemeinsam von der Witwe und dem Facharbeiter noch bis Ende der 1980iger Jahre fortgeführt.

Bei einem Orkan am 13.11.1972 wurde die Mühle schwer beschädigt. Mühlenkopf und Flügel wurden zerstört. Erst 1975 fiel die Entscheidung zum Wiederaufbau. Dieser war 1981 vollendet.

Bereits am 28.05.1988 kam es zum nächsten Schadensfall. Während des gerade stattfindenden Mühlenfestes brach ein durchgefaulter Flügel ab. Im Jahr 2000 wurden dann die hölzernen Flügel erneut, nun gegen Metallflügel ausgetauscht. Da es wegen der hohen Ausgaben für die Wiederinstandsetzung der Mühle nach dem Orkanschaden im Jahr 1972 großen Unmut in der Bevölkerung und unter den Politikern gab, wurde von der Samtgemeinde Salzhausen beschlossen, einen Unterhaltungsverein zu gründen und klare Rechtsverhältnisse zwischen diesem Verein und der Besitzerin der Mühle zu schaffen.

Deshalb wurde am 21.12.1978 der „Verein zur Erhaltung der Eyendorfer Windmühle e.V." gegründet. Dieser kümmert sich seither nicht nur um die Unterhaltung der weiterhin voll funktionsfähigen Mühle, sondern auch um ihre Nutzung.

Viele Jahre organisierte der Verein das zunächst jährlich, später alle zwei Jahre stattfindende Mühlenfest. Aus finanziellen Gründen war das 34. Fest in 2017 das letzte.
Nun wird die Mühle vorrangig für Trauungen des Standesamtes Salzhausen genutzt. Seit August 2006 haben bis zum heutigen Tag 872 Brautpaare diese Möglichkeit genutzt.

Der etwas gekürzte Vortrag von Heiner Schwanemann auf unserer Fahrradtour zur Eyendorfer Mühle.

Die Fahrradtour führte uns durch den Garlstorfer Wald nach Lübberstedt. Von dort ging es weiter durch den Wald zur Mühle, wo wir den interessanten Vortrag hören durften und es ein tolles Picknick gab.

Gestärkt ging es dann weiter über die Europabrücke in Richtung Gödenstorf. Beim Garlstorfer Campingplatz angekommen, fuhren wir durch den kühleren Garlstorfer Wald zurück nach Egestorf





Veranstaltungen des Heimatvereins - im Dresslers Hus

Mo.	12.10.2026	14:00	**Das Modemobil aus Lüneburg** (in Kooperation mit dem DRK)
Di.	13.10.2026	19:30	**Stricken & mehr** (weitere Termine 27.10.2026, 10.11.2026, 24.11.2026, 08.12.2026)
Mi.	14.10.2026	20:00	**Lesekreis Alte Deutsche Schrift**, (weitere Termine 11.11.2026, 09.12.2026)
Fr.	06.11.2026	19:00	**Plattdütsch Klönschnack**.
Sa.	21.11.2026	11-16:00	**Advents- und Weihnachtsdeko-Tauschbörse**





Zeugnisse der Geschichte erhalten!

Der Heimatverein-Egestorf e.V. freut sich auf Ihre Schätze, um die Erinnerung an die Geschichte unseres Dorfes lebendig zu erhalten.

Auch leihweise zum Kopieren/Scannen oder zur Archivierung.

Ob alte Dokumente, Fotos, Postkarten, Zeitungen, Zeitschriften oder andere historische Gegenstände.

Bevor Sie etwas wegwerfen oder Haushalte auflösen, gewähren Sie uns einen Einblick!

Bitte wenden Sie sich an: Elke Homann-Peper, Tel: 04175/8257

Das

Mode-Mobil kommt!

Montag, 12. Oktober 2026 um 14.00 Uhr

Modisch-bequeme Damen- und Herrenmode in großer Auswahl: Damen von Größe 36 bis 62; Herren von Größe 46 bis 80 / XS bis 10 XL. Modische Eigenproduktionen bis zu Marken wie RABE, HAJO, OLSEN und BRAX. Persönliche Beratung zu Größen und Passform, EC-Kartenzahlung vor Ort ist möglich www.modemobil.de



Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihre neuen Lieblingsteile. Eintritt frei! Eine Anmeldung vorab ist erwünscht - das erleichtert unsere Planungen. Kaffee und Kuchen - gegen Spende - werden angeboten.

Jedermann ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele Gäste!

Wohin damit?

Bald wird die Advents-/Weihnachtsdeko wieder hervorgeholt.

Doch so manches Stück bleibt in den Kartons, weil es keinen passenden Platz gibt, einfach zu viel von dem Advents-/Weihnachtsschmuck vorhanden ist oder es nicht mehr gefällt.

Was also tun mit den ausgemusterten Dingen, die zum Entsorgen zu schade sind?

Der

Heimatverein Egestorf e.V.

hat da eine Idee:

Samstag, 21.11.2026 gibt es von 11:00 bis 16:00 Uhr

Advents- und Weihnachtsdeko-Tauschbörse im Dresslers Hus.

Man kann etwas bringen oder etwas mitnehmen oder sich für beides entscheiden.

Wer am Samstag verhindert sein sollte und trotzdem etwas zu diesem Event beitragen möchte, kann seine Schätze

am Mittwoch, 18.11.26 von 15:00 – 17:00 Uhr und
am Freitag, 20.11.26 von 18:00 – 19:00 Uhr

direkt im Dresslers Hus abgeben

Größere Mengen bitte nur am Mittwoch oder Freitag abgeben

Bei einigen kulinarischen Köstlichkeiten ist Zeit zum Klönen, auch für diejenigen, die nichts zum Tauschen haben!

Hereinspaziert!



Stricken & mehr

Ob Stricken, Häkeln oder andere kreative Techniken, die mit Nadel und/oder Faden zu tun haben.

Ihr könnt Ideen austauschen, Erfahrungen teilen, euch gegenseitig helfen oder einfach in gemütlicher Runde zusammensitzen und die Gesellschaft Gleichgesinnter genießen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, von Anfängerinnen bis Profis sind alle herzlich willkommen.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat beim offenen Handarbeitstreff im Dresslers Hus in Egestorf, Im Sande 1, ab 19:30 Uhr.

Die nächsten Termine sind: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. und 08.12.2026

Informationen bei: Elke Homann-Peper Tel.: 04175/8257
Andrea Thomas Tel.: 0176 844 88 474

Seniorennachmittage bis zum Jahresende im Feuerwehrhaus Evendorf:

21.10.2026	15 Uhr	**Pastor Wilhelm Bode.** Leben und Wirken des legendären Heidepastors, Seelsorger - Egestorf Förderer - Genossenschaftler -Naturschützer. Ein Vortrag von Marlies Schwanitz aus Egestorf
18.11.2026	15 Uhr	**Die Vielfalt Südafrikas von Johannesburg bis Kapstadt.** Ein Vortrag von Monika Sawall aus Evendorf.

Senioren ab 60 Jahre sind hierzu herzlich eingeladen. In der Schützenhalle Evendorf.
Es gibt Kaffee und Kuchen. Dabei kann erzählt/geklönt werden.
Für eine bessere Planung (damit genug Kuchen da ist) **bitte ich um kurze Rückmeldung** unter **04175-667 oder 0160-99565924 bei Werner Niemann.**
Wer nicht mobil ist und abgeholt werden möchte, kann sich gern bei mir melden.

Im Namen der Vereine: Theaterverein „De Ebendörper Immenschworm“
Freiwillige Feuerwehr und Schützenverein Evendorf
und der Gemeinde Egestorf



Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Ortsverein Egestorf informiert:



Blutspende-Termin am Mi. 28. Okt. 2026,
von 16 - 20 Uhr. Bitte beachten: Diese Spende findet im **Ev. Gemeindehaus in Egestorf,** Sudermühler Weg, statt. **Ansprechpartnerin:** Silke Bartels, Tel. 04175-1268 (Nachrichten gern auf den AB sprechen). Es gibt keine Altersbeschränkung mehr nach oben.
Personalausweis und Blutspende-Pass bitte mitbringen. Auch Erstspender sind gern gesehen, sie erhalten ein kleines Willkommensgeschenk.

*****

Mittagessen in Gemeinschaft für DRK-Mitglieder u. Partner **ab 70 Jahre,** im Gemeindehaus St. Stephanus, Beginn um 12.00 Uhr: Am Donnerstag, 24.09.2026, am Do. 22.10.2026, am Do. 26.11.2026 und am Do. 17.12.2026. Eine **verbindliche Anmeldung bis Sonntag vor dem Termin ist erforderlich** bei Margarete Cohrs, Tel. 04175-8643 oder Waltraud Giese, Tel. 04175-1685.

*****

Das Mode-Mobil kommt am Montag, 12. Oktober 2026,
um 14.00 Uhr nach Egestorf, Dresslers Hus, Im Sande 1, mit modisch bequemer Damen- und Herrenmode in großer Auswahl. Eintritt frei! Kaffee und Kuchen gegen Spende – werden angeboten. Jedermann ist herzlich willkommen. Anmeldung vorab beim Reiseteam ist erwünscht. Veranstalter: Heimatverein Egestorf e. V. in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Egestorf.

*****

Reisen 2026 mit dem DRK-OV Egestorf



Für folgende Tagesfahrt sind noch Plätze verfügbar:
Sa. 07.11.: Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf dem Landgestüt Traventhal (bei Bad-Segeberg, Schleswig-Holstein); 35,00 € p. P. (**incl. Eintritt,** ab mind. 35 Pers.) mit einem LANGE-Fernreisebus, Abfahrt: 9.50 Uhr Evendorf, 10.00 Uhr Egestorf; Rückfahrt: 15.30 Uhr

Auskunft u. Anmeldungen bitte direkt beim **Reiseteam:**
Bärbel Rohlfs-Thiem, Egestorf, Tel. 04175-4006957
Astrid Sitarz, Evendorf, Tel. 04175-1212

Deutsches Rotes Kreuz

Bitte Termin vormerken:

Unsere **DRK-Weihnachtsfeier** findet am **Mittwoch, 25. November 2026,** 15.00 Uhr, im Hotel Acht Linden in Egestorf statt. Weitere Infos folgen.

Mehr Infos zum DRK-OV Egestorf gibt es auf der Homepage unter www.drk-lkharburg.de/ehrenamt/ortsvereine/ov-egestorf

*****

Herbstsammlung des DRK vom 07.09. – 12.10.2026

Ihre Hilfsbereitschaft hilft uns zu helfen!

Das Deutsche Rote Kreuz steht weltweit für die Hilfe von Menschen in Notlagen. Hier vor Ort kümmern wir uns um das Miteinander von Jung und Alt, um Seniorenarbeit, Kinderbetreuung, Blutspende und Hilfe bedürftiger Menschen in unserer Gemeinde.

Helfen Sie uns zu helfen und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende an der Herbstsammlung des Roten Kreuzes. Direkt in einem Umschlag, den Sie beim Vorstand abgeben können oder per Banküberweisung auf unser Ortsvereinskonto:

DRK- Ortsverein Egestorf

IBAN **DE66 2406 03004113 1339 00**
BIC **GENODEF1NBU**

Vielen herzlichen Dank!



Anzeigen



Wir machen Gärten!

Heike Rabeler
und
Stephan Meier
GbR
Egestorf
04175 - 448
0175 - 5995621
www.wirmachengärten.de

ANTIQUITÄTEN-WERKSTATT

Martina & Peter Teetzmann

Restaurierungen von Möbeln und Vergoldungen von Skulpturen, Fassungen, Metallobjekten, Bildern u. Rahmen

Martina Teetzmann • 0176 7627 34 77 Peter Teetzmann • 0177 388 16 12
Garlstorfer Straße 11 • 21272 Egestorf • Tel.: 04175 - 80 20 78
teetzmann@gmx.de • antiquitäten-werkstatt.de

RIMER
MALEREIBETRIEB GmbH






qih

Klassische und moderne Maler- und Lackierarbeiten
Teppich-, Parkett- und Designböden

Tel. 04175/366, Lindenhöhe 8, 21272 Egestorf E-Mail: info@wirsindmaler.de

Anzeige

seit 1980

MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler

Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide.






ivd

www.heidemakler.de

Tel. 04185 / 58360 · info@heidemakler.de

Neue Anschrift: Buursod 4 · 21271 Hanstedt-Nindorf

FOLLOW US

Auch im Internet: **www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT**

20 Jahre, wie schön !

BUCH

HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist."

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

SOMMER vorbei macht nix!

Zeit bei einer warmen Tasse Tee zum Schmökern und Genießen.

Wir wünschen schöne "Weiße Weihnachten"

Bestellungen per WhatsApp - einfach, schnell, von unterwegs und überall: 0157 73669240
Wir nehmen Ihre Bestellungen entgegen und sorgen dafür , dass Sie die Auszeit nutzen oder genießen können! - Infos auch bei https://www.facebook.com/BuchhandlungHanstedt

Beim Richtfest: Die Bürgermeister Christian Sauer, Olaf Muus und der Geschäfstführer der KWG Herr Daniel Robionek





Der kommunale Wohnungsbau am Alten Güterbahnhof schreitet voran. Das Dach ist fast fertig

Wahl in der Gemeinde

Wahl des Rates der Gemeinde, Gemeinde Egestorf

CDU

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen	Gewählt
5	Schreiber, Marko	1	202	Gewählt
3	Urban, Sven	2	179	Gewählt
1	Mencke, Hans-Joachim	3	163	Gewählt

GRÜNE

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen	Gewählt
1	Sanchez Fernandez, Angela	1	103	Gewählt

AfD Niedersachsen

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen	Gewählt
1	Schönrock, Mirko	1	78	Gewählt

UWE

Für Chr. Sauer rückt C. Schwanemann nach!

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen	Gewählt
1	Sauer, Christian	1	926	Gewählt
2	Albers, Virginia	2	245	Gewählt
6	Ahlers, Jan-Peter	3	166	Gewählt
5	Müller, Ulf	4	149	Gewählt
3	Weymann, Wolfgang	5	104	Gewählt
4	Putensen, Annemieke	6	92	Gewählt
7	Firzlaff, Joachim	7	15	Gewählt
8	Schwanemann, Cornelia	8	49	Nachrücker

EB:Marquardt

Nr.	Name, Vorname	Erreichter Platz	Stimmen	Gewählt
1	Marquardt, Lutz	1	247	Gewählt

Anzeige

Egestorf • Evendorf • Döhle • Sahrendorf • Schätzendorf

UWE ...mokt dat!

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir bedanken uns herzlich für das sehr große Vertrauen, das uns unsere Wählerinnen und Wähler entgegengebracht haben, und damit für das herausragende Ergebnis bei der Kommunalwahl auf Gemeinde- und Samtgemeindeebene. Dieses klare Votum ist für uns Anerkennung, Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch künftig mit ganzer Kraft Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Ebenso danken wir für die zahlreichen Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung, die wir weiterhin aufmerksam aufnehmen und regelmäßig in unsere politische Arbeit einfließen lassen.

Unser Bürgermeister Christian Sauer wurde im ersten Wahlgang zum Samtgemeindebürgermeister Hanstedt als Nachfolger für Olaf Muus gewählt. Bereits vor der Wahl wurden wir immer wieder gefragt:

„Wer wird denn die/der neue/r Bürgermeister/in in Egestorf?"

In diesem Zusammenhang haben wir stets betont, dass zunächst das Wahlergebnis abzuwarten ist und die Entscheidung anschließend in der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 04.11.2026 getroffen wird. Innerhalb der neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter unserer Unabhängigen Wählergemeinschaft Egestorf (UWE) konnten wir uns jedoch schnell und einstimmig darauf verständigen, wen wir als stärkste Fraktion im Gemeinderat Egestorf für die Nachfolge von Christian Sauer nominieren möchten:

Virginia Albers



Wir werden unsere langjährige Ratskollegin Virginia Albers (32) als hervorragend geeignete und erfahrene Kandidatin vorschlagen. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende hat in der vergangenen Legislaturperiode den Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz souverän geleitet. Sie steht für Engagement, Kompetenz und eine klare, situationsangemessene Kommunikation und versteht es, auch komplexe Sachverhalte verständlich auf den Punkt zu bringen. Als junge Mutter zeigt sie zudem, dass familiäre Verantwortung und politisches Engagement sehr gut miteinander vereinbar sind, und kann damit auch für andere Frauen eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen.

Für unsere Gemeinde ist Virginia Albers als neue Bürgermeisterin die beste Wahl!

Im Auftrag

Wolfgang Weymann
Fraktionsvorsitzender Unabhängige Wählergemeinschaft Egestorf (UWE) Egestorf, 20.09.2026



Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

23.06.2026, Naturerlebnisbad Aquadies, 21272 Egestorf

Mitglieder des Rates:

Christian Sauer, Bürgermeister
Marko Schreiber, 1. stv. Bürgermeister
Frank Lindemann
Ulf Müller
Hans-Joachim Mencke
Sven Urban
Stefan Kuschel
Virginia Albers
Wolfgang Weymann

Verwaltung:
Susann Bartels, Protokollführung

Abwesend:
Lutz Marquardt, 2. stv. Bürgermeister
Cornelia Schwanemann
Günter van Weeren

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2026, genehmigt
TOP 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
TOP 7 Bericht des Bürgermeisters
TOP 8 Berichte der Ausschussvorsitzenden - entfällt
TOP 9 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
TOP 10 Antrag Kostenerstattung Betonrohrfalle - VO/05/2026/599
TOP 11 Aktueller Stand: Anbindung Gewerbegebiet Egestorf - VO/05/2026/600
TOP 12 Egestorfer Orts App: Abstimmung Nutzungsbedingungen - VO/05/2026/598
TOP 13 Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Landkreis Harburg; Weisungsbeschlüsse für die Vertreter der Gemeinde Egestorf in der Gesellschafterversammlung 2026 - VO/05/2026/597
TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
TOP 15 Schließung der Sitzung - 21:30 Uhr

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)



TOP 4 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.
Tagesordnungspunkte wurden vorab nicht in den Fachausschüssen beraten

TOP 7 - Bericht des Bürgermeisters

BM Sauer kann berichten:

- E-Säulen-Programm des Landkreises Harburg

Der Landkreis Harburg startet nun das Programm zum Ausbau der Ladeinfrastruktur. Nach erfolgter Ausschreibung wurde das Energieunternehmen Vattenfall mit der Umsetzung beauftragt. Für die Gemeinde Egestorf wurden folgende Standorte gemeldet: Ahornweg, Sudermühler Weg und Döhle Parkplatz

Für 2026 sind die Standorte Ahornweg und Sudermühler Weg zur Planung und Umsetzung vorgesehen.

Für 2027 ist die Ausstattung des Parkplatzes Döhle mit E-Ladesäulen vorgesehen. Die entsprechenden Rahmenbedingungen und Vereinbarungen sind derzeit noch nicht abschließend geklärt.

- Dorfentwicklung Döhler Kirchweg / Brunnenplatz

Die Maßnahme wurde erfolgreich abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung ist für den 10.07.2026 vorgesehen. Der Verwendungsnachweis wird derzeit erstellt. Das Projekt konnte insgesamt etwas günstiger als ursprünglich kalkuliert umgesetzt werden. Bei einer Förderquote von 50,52 % beträgt die Förderung rund 485.000 €.

- Dorfentwicklungsprojekt Spielplatz Lübberstedter Straße

Den Förderbescheid für das Dorfentwicklungsprojekt Spielplatz Lübberstedter Straße konnte die Gemeinde am 10.05.2026 persönlich von Ministerin Staudte entgegennehmen. Gemeinsam mit RM Urban wurde der Bescheid in Empfang genommen. Inzwischen konnte bereits ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden. Als nächster Schritt ist noch ein Antrag bei der UNB zu stellen; hierzu wird ein entsprechender Ortstermin stattfinden. Nach derzeitigem Stand muss gegebenenfalls lediglich die farbliche Gestaltung der Spielgeräte angepasst werden. Das
Vergabeverfahren für die bauliche Umsetzung der Maßnahme wurde bereits eingeleitet. Die Submission ist für den 04.07.2026 vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme muss bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein. Zeitgleich erhielt auch der Schützenverein Evendorf den Förderbescheid für seine geplante Maßnahme.

- LEADER-Förderung – Multifunktionsplatz und Dorfpark

Die beiden Projekte Multifunktionsplatz und Dorfpark wurden im vergangenen Jugend-, Sport- und Kulturausschuss vorgestellt. Seitens der Förderbehörde waren die Aussichten auf eine Förderung zunächst sehr positiv eingeschätzt worden. Leider konnten beide Projekte in der ersten Förderrunde nicht berücksichtigt werden, da andere Projekte vorrangig eingestuft wurden. Zudem stehen weniger Restmittel zur Verfügung als ursprünglich angenommen. Die Gemeinde steht weiterhin in engem Austausch mit der Förderbehörde, um zumindest eines der beiden Projekte über das LEADER-Programm realisieren zu können.

- Dorfentwicklung Evendorf – Schulweg und Hauskoppelweg mit Querung der Alten Dorfstraße

Die Förderbescheide für beide Maßnahmen sind heute postalisch im Gemeindebüro eingegangen.

- Hauskoppelweg: Fördersumme 497.474,98 €, Umsetzung bis 2029
- Evendorfer Schulweg: Fördersumme 483.597,78 €, Umsetzung bis 2028

Eine Kollision mit der Autobahnumleitung wird derzeit nicht erwartet, da die Sanierungsarbeiten an der A7 voraussichtlich noch bis 2027 andauern.

- Axenberg / Hinter den Höfen
Der erste Bauabschnitt von der Soderstorfer Straße bis zum Wendehammer ist inzwischen abgeschlossen. Als nächster Schritt beginnen die Kanalarbeiten in der Straße. Leider stimmen die vorhandenen Leitungspläne in vielen Bereichen nicht mit dem tatsächlichen Bestand überein. Zudem müssen die Wasserleitungen aufgrund ihres hohen Alters teilweise oberirdisch neu verlegt werden. Dies führt zu einer gewissen Verzögerung der Baumaßnahme. Der derzeit eingerichtete Ampelverkehr funktioniert gut.
- KWG Spechtweg
Die Bodenplatte wurde inzwischen gesetzt. Darüber hinaus ist derzeit nur eine geringe Bautätigkeit festzustellen.
- EWE-Maßnahme
Im Bereich der Volksbank und der Garlstorfer Straße werden derzeit neue Stromkabel verlegt.

TOP 9 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20.23 – 20:27 Uhr unterbrochen.
- Ein Lob für das schöne Aquadies und an den Bauhof
- Anregung: ein Tag der offenen Tür im Aquadies für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
- Nachfrage zur KWG: Der Rat der Gemeinde Egestorf hat am 11.12.2024 den Ankauf von Geschäftsanteilen an der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg mbH von der Gemeinde Hanstedt beschlossen.

TOP 10 - Antrag Kostenerstattung Betonrohrfalle VO/05/2026/599

Der Antragsteller Denis Schünhoff, Jagdpächter, stellt den Antrag vor. In den vergangenen 2 Jahren wurden im Bereich des Aquadies und der näheren Umgebung bereits mehr als 25 Waschbären gefangen.
Die beantragte Betonrohrfalle zeichnet sich durch ihre Langlebigkeit und ihre mobile Einsatzmöglichkeit aus. Aus Sicht des Antragstellers besteht ein dringender Bedarf, den Waschbärenbestand zu regulieren. Die Tiere verursachen nicht nur Schäden an Gebäuden, sondern stellen auch eine erhebliche Belastung für das Niederwild dar. Zudem übertragen die Waschbären eine sogenannte „Kuhnbraunkrankheit“, die für Hunde und Katzen eine potenzielle Gefahr darstellt.
Die Kontrolle und Überwachung der Falle wird durch die Jagdgenossenschaft sichergestellt.Der Rat unterstützt den Antrag und beschließt, die vollständigen Kosten für die Anschaffung einer Betonrohrfalle zu übernehmen.
Beschluss:
Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beschließt die Anschaffung einer Betonrohrfalle. Die Kosten werden von der Gemeinde Egestorf übernommen. Die Ausgabe der Falle erfolgt ausschließlich an ortsansässige Jagdpächter.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11 - Aktueller Stand: Anbindung Gewerbegebiet Egestorf VO/05/2026/600

BM Sauer fasst kurz den Sachverhalt zusammen:
Die direkte Anbindung des Gewerbegebietes Egestorf über eine zusätzliche Führung der Buslinie 4207 wäre grundsätzlich möglich, würde jedoch jährliche Mehrkosten von rund 45.800 € verursachen, von denen etwa 18.300 € jährlich auf die Gemeinde entfallen würden. Da das Gewerbegebiet durch die neue Busverbindung zwischen Winsen und Tostedt inzwischen bereits stündlich über die Haltestellen an der Lübberstedter Straße angebunden ist, wird eine kostenintensive Linienerweiterung derzeit als nicht wirtschaftlich angesehen. Stattdessen soll geprüft werden, die Haltestellen

näher an das Gewerbegebiet zu verlegen und damit die fußläufige Erreichbarkeit zu verbessern.
Die bereits erworbene Fläche im Buchenring soll daher zunächst nicht zwingend als Bushaltestelle genutzt, sondern als langfristige Flächenreserve vorgehalten werden. Eine sinnvolle Zwischennutzung, etwa als begrünte Fläche oder Behindertenparkplätze, ist möglich.
Als Alternative kann die Bushaltestelle Lübberstedter Straße in Fahrtrichtung Dorfmitte näher an das Gewerbegebiet verlegt werden. Dadurch würde sich die fußläufige Erreichbarkeit des Gewerbegebietes deutlich verbessern. Die Haltestelle wird zudem durch die Buslinie 4000 stündlich bedient. Die Bushaltestelle Lübberstedter Straße in Fahrtrichtung Salzhausen bleibt unverändert bestehen.
AM Schreiber sieht die Zuständigkeit und damit auch die finanzielle Verantwortung grundsätzlich beim Landkreis Harburg. Der Landkreis verfolgt das Ziel, Gewerbegebiete an den öffentlichen Personennahverkehr anzubinden, sodass aus seiner Sicht auch die Finanzierung einer entsprechenden ÖPNV-Anbindung beim Landkreis liegen sollte. Funktionierende und gut erschlossene Gewerbegebiete leisten zudem einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises und zu dessen Steuereinnahmen, insbesondere durch die Gewerbesteuer. Daher sollte ein besonderes Interesse des Landkreises bestehen, eine angemessene und leistungsfähige ÖPNV-Anbindung der Gewerbegebiete sicherzustellen und entsprechend zu finanzieren.
AM Mencke spricht sich für die vorgeschlagene Alternative aus. Die Buslinie 4000 ist so auf den Fahrplan des Landkreises abgestimmt, dass die Anschlüsse an die Zugverbindungen möglichst zuverlässig erreicht werden. Diese abgestimmte Verknüpfung von Bus und Bahn ist für eine funktionierende ÖPNV-Anbindung der Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. Eine zusätzliche Haltestelle bzw. eine Änderung des Linienverlaufs könnte diese abgestimmten Anschlüsse beeinträchtigen und das bestehende Verkehrsnetz aus dem Takt bringen. Der Wunsch nach einer besseren Anbindung der Gewerbegebiete an den ÖPNV wird insbesondere von den dort ansässigen Gewerbebetrieben geäußert. Ziel ist es vor allem, jüngeren Mitarbeitenden eine bessere Erreichbarkeit ihrer Arbeitsplätze mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermöglichen. Gleichzeitig überprüft der Landkreis fortlaufend sein ÖPNV-Angebot und hinterfragt, welche Buslinien bzw. Haltestellen tatsächlich genutzt werden. Wenig frequentierte Angebote sollen gegebenenfalls angepasst oder eingespart werden, um die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen möglichst effizient einzusetzen. Aus seiner Sicht ist der ÖPNV im Landkreis grundsätzlich gut ausgebaut. Vor diesem Hintergrund sollte die Gemeinde die vorgeschlagene Alternative zur Verbesserung der fußläufigen Anbindung des Gewerbegebietes bevorzugen, da sie eine Verbesserung ermöglicht, ohne das bestehende Busnetz und die wichtigen Anschlüsse an den Bahnverkehr zu beeinträchtigen.
BM Sauer hat die Thematik ausführlich mit dem Landkreis besprochen. Nach Aussage des Landkreises würde ein Beschluss des Rates, die vollständige Finanzierung der zusätzlichen Busverbindung durch den Landkreis zu fordern, voraussichtlich dazu führen, dass der zuständige Ausschuss die Einführung der zusätzlichen Linienführung ablehnt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die vorgeschlagene Alternative – die Verlegung der Haltestelle an der Lübberstedter Straße in Richtung Gewerbegebiet – eine geeignete und umsetzbare Lösung darstellt.

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ausführungen des Landkreises Harburg zur möglichen Anbindung des Gewerbegebietes Egestorf durch die Buslinie 4207 zur Kenntnis.
2. Von der Herstellung einer Bushaltestelle im Buchenring sowie von einer Beteiligung der Gemeinde an den zusätzlichen Betriebskosten für die Bedienung des Gewerbegebietes durch die Linie 4207 wird derzeit abgesehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit dem Landkreis Harburg zuführen, zur kompletten Kostenübernahme und zur Einrichtung der Buslinie 4207.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung der Haltestellen an der Lübberstedter Straße dahingehend zu überprüfen und mit den zuständigen Stellen abzustimmen, dass eine möglichst günstige fußläufige Erreichbarkeit des Gewerbegebietes erreicht wird.
5. Die für eine mögliche Haltestelle im Buchenring erworbene Fläche verbleibt als strategische Flächenreserve im Eigentum der Gemeinde.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fläche im Buchenring eine Zwischennutzung zu prüfen. Dabei sind insbesondere die Anlage einer Grünfläche sowie die Herstellung von Behindertenparkplätzen zu untersuchen. Die Parkplätze sind so zu dimensionieren, dass eine Nutzung durch Lastkraftwagen ausgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 - Egestorfer Orts App: Abstimmung Nutzungsbedingungen VO/05/2026/598

BM Sauer erläutert, dass im Redaktionsteam zahlreiche Themen und Fragestellungen diskutiert wurden, insbesondere, ob bestimmte Inhalte in der App veröffentlicht werden können bzw. ob eine Veröffentlichung abgelehnt werden sollte. Die bisherigen Nutzungsbedingungen waren aus Sicht des Redaktionsteams zu allgemein und wenig konkret formuliert. Daher haben sich RM Urban und RM Weymann (beide gehören zum Redaktionsteam) intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und den vorliegenden Entwurf der neuen Nutzungsbedingungen erarbeitet. Dieser ist deutlich detaillierter und schafft durch klare Formulierungen mehr Transparenz darüber, welche Inhalte in der App zulässig sind und welche nicht veröffentlicht werden dürfen.
RM Weymann erläutert, dass der Betreiber keine konkreten Vorgaben für die Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen gemacht hat. Die derzeit geltenden Nutzungsbedingungen seien sehr allgemein gehalten. Insbesondere der sensible Bereich der Kommunalwahlen sei darin nicht eindeutig geregelt. Gemeinsam mit RM Urban habe er sich daher intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Da die App von der Gemeinde betrieben wird, sei insbesondere die politische Neutralität von großer Bedeutung. Ziel des vorliegenden Entwurfs sei es daher, klare und nachvollziehbare Regelungen zu schaffen, die einen neutralen Umgang mit politischen Inhalten – insbesondere im Zusammenhang mit Kommunalwahlen – sicherstellen. Das Redaktionsteam (Christian Sauer, Anja Wünnecke, Wolfgang Weymann, Sven Urban und Susann Bartels) haben den Entwurf für die Sitzung freigegeben.
RM Urban betont, dass der Umgang mit politischen Inhalten in der App ein schwieriges und sensibles Thema darstellt. Aus seiner Sicht sollte die Gemeinde lediglich einen neutralen Beitrag zur Kommunalwahl veröffentlichen, in dem darüber informiert wird, welche Personen für die nächste Kommunalwahl kandidieren. Eine darüberhinausgehende Darstellung einzelner Parteien oder die Veröffentlichung von deren politischen Statements sollte in der App hingegen nicht erfolgen. Aus diesem Grund wurden die Nutzungsbedingungen so formuliert, dass die politische Neutralität der App gewahrt bleibt. Der vorliegende Entwurf kann selbstverständlich noch diskutiert und angepasst werden. Dabei sollte jedoch klar festgelegt werden, welche politischen Inhalte in der App zugelassen werden und welche nicht.
RM Schreiber steht dem vorliegenden Entwurf kritisch gegenüber. Aus seiner Sicht stellt die Gemeinde mit der App ein wichtiges Informationsmedium zur Verfügung, das auch den Kommunalpolitikerinnen und -politikern die Möglichkeit geben sollte, die Bürgerinnen und Bürger über kommunalpolitische Themen zu informieren. Kommunalpolitiker engagieren sich ehrenamtlich für die Gemeinde und sollten daher grundsätzlich die Möglichkeit haben, zu kommunalpolitischen Themen Stellung zu beziehen und ihre Positionen darzustellen. Da die App einen großen Teil der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf erreicht, bietet sie aus seiner Sicht eine wichtige Plattform für den politischen Austausch und die Information der Bevölkerung. Dabei gehe es nicht



darum, wöchentlich politische Beiträge zu veröffentlichen oder die App zu einer politischen Plattform zu machen. Vielmehr müsse ein angemessenes und ausgewogenes Maß gefunden werden. Aus seiner Sicht sollte daher grundsätzlich diskutiert werden, in welcher Form und in welchem Umfang Kommunalpolitik über die gemeindliche App stattfinden darf. Entscheidend sei dabei, klare und faire Regeln für alle politischen Akteure zu schaffen.
RM Kuschel stimmt den Ausführungen grundsätzlich zu. In der derzeitigen Fassung der Nutzungsbedingungen werden politische Inhalte teilweise bereits zugelassen, beispielsweise durch die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen. Aus seiner Sicht könnte der Rat heute dem zuständigen Fachausschuss den Auftrag erteilen, die Nutzungsbedingungen nochmals zu beraten und gegebenenfalls zu überarbeiten. Dabei sollte insbesondere geklärt werden, in welchem Umfang politische Inhalte in der App zugelassen und von der Gemeinde gewünscht sind. Darüber hinaus weist RM Kuschel darauf hin, dass sich das Redaktionsteam nach der Kommunalwahl möglicherweise neu zusammensetzen wird. Auch diese Entwicklung sollte bei der weiteren Beratung der Nutzungsbedingungen berücksichtigt werden.
RM Albers weist darauf hin, dass die Abgrenzung politischer Inhalte schwierig sei und sich die Frage stelle, wo die Grenze zwischen zulässiger Information und unzulässiger politischer Einflussnahme gezogen werden müsse. Das Redaktionsteam benötige daher klare und eindeutige Regelungen, um bei der Prüfung und Veröffentlichung von Beiträgen einheitlich und nachvollziehbar handeln zu können.
RM Weymann stellt klar, dass Wahlwerbung in der App grundsätzlich nicht zulässig ist, da die App von einer Gemeinde betrieben wird und zur Neutralität verpflichtet ist. Hinweis: Das Egestorfer Gemeindeblatt ist kein gemeindliches Medium, sondern wird privat herausgegeben.
RM Schreiber schließt sich den Ausführungen von RM Kuschel an und spricht sich dafür aus, dass sich der zuständige Ausschuss nochmals eingehend mit der Thematik befasst. Aus seiner Sicht besteht die Möglichkeit, dass der Ausschuss noch vor der Kommunalwahl zu einer weiteren Sitzung zusammenkommt und die Nutzungsbedingungen entsprechend berät.
BM Sauer erläutert, dass die Verwaltung lediglich eine neutrale Übersicht der Kandidatinnen und Kandidaten entsprechend der Reihenfolge auf dem Wahlzettel veröffentlichen wird. Eine darüberhinausgehende politische Darstellung oder Wahlwerbung soll damit nicht verbunden sein. Die Verwaltung wird zudem nochmals prüfen, in welchem Umfang Wahlwerbung in der Egestorfer Orts-App zulässig sein kann, und das Ergebnis dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung vorlegen.
Beschluss:
Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt der Nutzungsbedingung der Egestorfer Orts App zu.
Der Rat beauftragt den Ausschuss die Nutzungsbedingung erneut zu beraten und ggf. eine Änderung vorzutragen
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 14 - Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Landkreis Harburg; Weisungsbeschlüsse für die Vertreter in der Gesellschaftsversammlung 2026 - VO/05/2026/597

Die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Landkreis Harburg entscheidet in der nächsten Sitzung am 01.07.2026 über diverse Themen

- TOP Jahresabschluss 2025
- TOP Entlastung des Aufsichtsrats
- TOP Entlastung des Geschäftsführers

AM Albers berichtet, dass sie am Mittwoch, den 20.05.2026, ab 16:30 Uhr online an der Gesellschafter-Informationsveranstaltung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg mbH (KWG) teilgenommen hat.
Im Rahmen der Veranstaltung wurde unter anderem der Jahresabschluss 2025 vorgestellt.

Gemeinde Impressionen





Die Himmelsliege an der Birkenbank. © F. Tobold

Mitte: Der erfolgreiche Stöberabend im August
Unten: Der Brunnenplatz als Treffpunkt bei der Eröffnung. © Gemeinde





Dabei wurden folgende Punkte erläutert:
- Die KWG benötigt für die Umsetzung eines Bauprojektes durchschnittlich etwa 12 Monate Bauzeit.
- Aktuelle Projekte befinden sich unter anderem in Salzhausen, Quarrendorf und Luhdorf.
- Als neue Grundstücke bzw. mögliche Projektstandorte sind unter anderem Neu Wulmstorf, Meckelfeld, Egestorf und Salzhausen hinzugekommen.
- Das Projekt in Egestorf umfasst acht Wohneinheiten. Die geplante Miete beträgt 7,80 €/m². Die Fertigstellung ist für April 2027 vorgesehen.
- Die Kosten für Darlehen sind deutlich gestiegen. Für die Finanzierung werden unter anderem zinsfreie Darlehen über die NBank eingesetzt.
- Die Baukosten sind seit 2017 um rund 63 % gestiegen, insbesondere aufgrund gestiegener technischer und energetischer Anforderungen.
- Die KWG übernimmt zunehmend auch Fremdverwaltungsmandate, unter anderem für die Stadt Buchholz sowie für das Seniorenwohnen des Landkreises Harburg.
- Eine Kapitalerhöhung wurde beschlossen. Zudem finden Gespräche mit den Gesellschaftern über die Umsetzung weiterer Projekte statt.
- Der Wirtschaftsprüfer hat die ordnungsgemäße Rechnungslegung und Geschäftsführung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft bestätigt.
- Im Jahr 2025 wurden rund 6,6 Mio. € investiert. Insgesamt befanden sich 70 Wohnungen im Bau. Die durchschnittliche Miete lag bei 8,70 €/m².
- Die KWG verfügt über insgesamt 224 Wohneinheiten mit einer Bilanzsumme von 61,7 Mio. €. Davon entfallen 28,8 Mio. € auf Darlehen.
- Es bestehen keine Leerstände und nur geringe Mietrückstände. - Zwar weist die Gesellschaft für 2025 einen Jahresfehlbetrag aus, dieser ist insbesondere auf die hohen Investitionen zurückzuführen. Die Entwicklung der Tilgungsleistungen wird hingegen positiv bewertet.
- Abschließend empfiehlt AM Albers dem Rat, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:
Die Vertreter der Gemeinde Egestorf werden angewiesen, den zur Abstimmung anstehenden Tagesordnungspunkten in der nächsten Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Landkreis Harburg am 01.07.2026 zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0



Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen

20.08.2026, im Dresslers Hus, 21272 Egestorf

Anwesende:
Mitglieder

Wolfgang Weymann, Vorsitzender
Cornelia Schwanemann, AM
Frank Lindemann, AM
Sven Urban, AM
Ulf Müller, AM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Verwaltung
Susann Bartels, Protokollführung
Christian Sauer, Bürgermeister

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.12.2025 (genehmigt)
TOP 6 Amtliche und sonstige Mitteilungen
TOP 7 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf, -
TOP 8 Egestorfer Orts App: Nachbesprechung zur Abstimmung Nutzungsbedingungen;
TOP 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
TOP 10 Schließung der Sitzung um 21.11 Uhr



*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

6 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Frau Bartels kann berichten:

Dorfstroma:

Nach mehreren vergeblichen Versuchen der Kontaktaufnahme ist heute ein Rückruf erfolgt. Im Gespräch wurde erläutert, dass aufgrund der geringen Einwohnerzahl der Gemeinde von rund 2.500 Einwohnern zunächst ermittelt werden sollte, ob grundsätzlich ein ausreichender Nutzerkreis für das Angebot vorhanden ist. Hierzu könnte eine entsprechende Umfrage, beispielsweise über die DorfApp, durchgeführt werden. Vor einer möglichen Umsetzung sollte daher zunächst das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an einer Nutzung abgefragt werden. Hinsichtlich der Kosten konnten noch keine konkreten Angaben gemacht werden. Diese hängen insbesondere von den erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen sowie der Ausstattung mit einer E-Ladesäule ab. Für einen wirtschaftlichen Betrieb müssten monatlich etwa 750,00 € erwirtschaftet werden. Die Nutzung erfolgt über eine App. Darüber können Nutzerinnen und Nutzer Mitglied werden und das Angebot anschließend auch an anderen Stationen in Deutschland nutzen. Für die Gemeinde bzw. eine mögliche Patenschaft würde zudem ein regelmäßiger organisatorischer Aufwand entstehen. Hierzu gehört unter anderem die regelmäßige Kontrolle des Fahrzeugs, beispielsweise hinsichtlich Motorkontrolle, Reifendruck und weiterer grundlegender Funktionen. Der Anbieter hat angeboten, das Konzept bei Interesse auch im Rahmen einer Ausschusssitzung vorzustellen.

BM Sauer kann berichten:

Aktuelle Haushaltslage:

Bei den Steuereinnahmen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht alle Haushaltsansätzeerreicht. Dies ist zu diesem Zeitpunkt des Haushaltsjahres nicht ungewöhnlich, da die tatsächliche Entwicklung insbesondere von den noch ausstehenden Steuerbescheiden des Finanzamtes abhängig ist. Bei der Grundsteuer wurde der Haushaltsansatz bereits erreicht. Bei der Gewerbesteuer kommt es weiterhin zu regelmäßigen Veränderungen aufgrund der vom Finanzamt erlassenen Bescheide. Bei der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden bislang sechs von insgesamt zwölf Raten ausgezahlt. Nach dem Beschluss des Haushaltsplans wurden die Umlagesätze des Landkreises und der Samtgemeinde gesenkt. Dadurch ist derzeit mit Einsparungen in Höhe von rund 185.000 € zu rechnen. Insgesamt sind im laufenden Haushaltsjahr derzeit keine wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen festzustellen. Die Liquidität der Gemeinde beträgt aktuell rund 1,1 Mio. €.

E- Ladestationen

Aktuell werden die Bauanträge für den Autohof Evendorf noch geprüft. Vorgesehen ist unter anderem eine Erweiterung des Angebots für Lkw und Pkw. Die Bereitstellung öffentlicher Flächen durch die Gemeinde für E-Ladeinfrastruktur in einem Gewerbegebiet gestaltet sich grundsätzlich schwierig. Als Beispiel für mögliche Folgewirkungen solcher Standorte wurde die Situation in Brakel angeführt. Dort zeigt sich insbesondere das Problem fehlender sanitäre Anlagen: Während der Öffnungszeiten wird die vorhandene Tankstelle genutzt, nach deren Schließung kommt es aufgrund fehlender Alternativen teilweise zu erheblichen Verunreinigungen im öffentlichen bzw. freien Umfeld. Dies verdeutlicht, dass bei der Planung entsprechender Standorte auch die notwendige Infrastruktur, insbesondere sanitäre Einrichtungen, berücksichtigt werden sollte.

Das Projekt des Landkreises Harburg zur Errichtung weiterer Ladeinfrastruktur wird fortgeführt. Für die Jahre 2026/2027 sind die Standorte Sudermühler Weg und Ahornweg vorgesehen. Insgesamt sollen dort drei Ladesäulen mit sechs Ladepunkten errichtet werden. Vorgesehen ist eine Ladeleistung von jeweils 22 kW. Für Döhle ist die Umsetzung im Jahr 2026 vorgesehen. Der Stromanbieter ist Vattenfall.

Windkraftanlagen:

Der Investor in Evendorf befindet sich derzeit in der weiteren Planungsphase. Potenzielle Standorte wurden bereits geprüft; ergänzend werden derzeit die erforderlichen Gutachten erstellt. Aus Sicht der Verwaltung zeigt dies, dass die Planungen weiter vorangetrieben werden und das Projekt weiterhin verfolgt wird.

7 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:20 – 20:29 Uhr unterbrochen.

- Im Rahmen der heutigen Beratung der Nutzungsbedingungen der Egestorf OrtsApp wird angeregt, auch politischen Parteien die Möglichkeit einzuräumen, die OrtsApp zur Information der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen. Grundsätzlich haben Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Möglichkeit, sich über die OrtsApp zu präsentieren bzw. zu informieren. Vor diesem Hintergrund sollte geprüft werden, ob eine entsprechende Nutzung auch für politische Parteien und Kommunalpolitiker unter klar definierten und für alle gleichermaßen geltenden Rahmenbedingungen ermöglicht werden kann. Dabei wird insbesondere darauf hingewiesen, dass kommunalpolitisches Engagement vielfach ehrenamtlich erfolgt und einen Teil des gesellschaftlichen Engagements vor Ort darstellt.

8 - Egestorfer Orts App: Nachbesprechung zur Abstimmung Nutzungsbedingungen; VO/05/2026/606

AV Weymann erläutert den aktuellen Stand. Die Egestorfer OrtsApp entwickelt sich gut, seitens des Betreibers gab es keine vorgefertigte Datenschutzverordnung und Nutzungsbedingung; die Ausführungen sind nach und nach erstellt worden.
Der Rat hat die Verwaltung in der vergangenen Ratssitzung beauftragt, die rechtlichen Anforderungen an die Neutralitätspflicht der Gemeinde zu prüfen.
Ergebnis:
Die Gemeinde muss auch im Wahlkampf parteipolitisch neutral bleiben. Sie darf daher weder einzelne Parteien noch Kandidatinnen und Kandidaten z.B. durch eigene Beiträge bevorzugen. Dies ergibt sich insbesondere aus dem Demokratieprinzip, der Wahlfreiheitsowie dem Grundsatz der Chancengleichheit der Parteien und Wahlvorschlagsträger.
Zulässig sind insbesondere sachliche Informationen zur Wahl sowie – unter gleichen Bedingungen – neutrale Informationen über alle zugelassenen Wahlvorschläge. Klare Trennung zwischen neutraler Information durch die Gemeinde und eigenverantwortlicher Information durch Parteien und Wählergruppen.
AM Schwanemann fragt an, ob Termine von Informationsveranstaltungen der jeweiligen Parteien über die OrtsApp veröffentlicht werden können

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

AM Urban spricht sich dagegen aus, politischen Parteien die Möglichkeit einzuräumen, eigene Statements oder Beiträge über die OrtsApp zu veröffentlichen. Aus seiner Sicht bedarf es einer klaren und eindeutigen Abgrenzung, welche Inhalte zulässig sind und welche nicht. Zudem weist er darauf hin, dass der Aufwand für das Redaktionsteam bereits zunimmt. Wenn eine bestimmte Form der politischen Kommunikation zugelassen werde, müsse aus Gründen der Gleichbehandlung geprüft werden, ob dies auch für weitere vergleichbare Inhalte gelten müsse. Darüber hinaus bestehe bereits eine hohe Präsenz von Wahlwerbung im öffentlichen Raum.
AM Lindemann unterstützt die Ausführungen hinsichtlich der Wahrung der politischen Neutralität. Es wird angeregt, in der nächsten Sitzung die Nutzungsdaten der OrtsApp, insbesondere die Anzahl der Downloads, Artikelaufrufe und weitere relevante Kennzahlen, vorzustellen.

Anregung aus der Gemeinde (Auszug; E-Mail liegt den Ausschussmitgliedern vor)

- Schriftliche und in der App veröffentlichte Nutzungsbedingungen mit klaren Kriterien dafür, welche Beiträge zulässig sind und welche nicht.

Bereits vorhanden

- Eine ausdrückliche Gleichbehandlungsklausel: Beiträge werden nach denselben Maßstäben beurteilt, unabhängig vom Thema und unabhängig davon, wer sie einreicht.

Wird so gehandhabt

- Eine Mitwirkungsregel: Wer an einer Sache persönlich oder organisatorisch beteiligt ist, entscheidet nicht über die Zulassung von Beiträgen, die diese Sache betreffen

Daran wird sich gehalten

- Eine Begründungspflicht: Ablehnungen werden schriftlich begründet, unter Angabe der konkret herangezogenen Regel.

Bei der Ablehnung eines Beitrags wird stets eine entsprechende Begründung mitgeteilt.

- Ein einfacher Überprüfungsweg: Wer mit einer Ablehnung nicht einverstanden ist, kann sie dem Ausschuss zur Überprüfung vorlegen.

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, sich mit dem jeweiligen Anliegen direkt an ein Ratsmitglied zu wenden und den Sachverhalt vorzutragen.

- Transparenz: Einmal jährlich wird dem Ausschuss berichtet, wie viele Beiträge abgelehnt wurden und aus welchen Gründen

Nein

Die Beantwortung der E-Mail erfolgt schriftlich.

Beschluss:
Keine Änderungen der Nutzungsordnung

9 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Urban regt an, die Funktion zur Vorstellung örtlicher Unternehmen in der OrtsApp zeitnah freizuschalten.
AV Weymann gibt an, dass die Vorstellung der Betriebe in unserer Egestorf-App ist vorbereitet, Feinheiten müssen aktuell noch abgestimmt werden

10 - Schließung der Sitzung



Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport Kultur und Tourismus

20.08.2026, im Dresslers Hus, 21272 Egestorf

Anwesende:
Mitglieder

Sven Urban Vorsitzender
Hans-Joachim Mencke Ausschussmitglied
Wolfgang Weymann Ausschussmitglied
Günter van Weeren Ausschussmitglied
Stefan Kuschel Ausschussmitglied

Verwaltung
Susann Bartels, Protokollführung
Christian Sauer, Bürgermeister

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.04.2026 (genehmigt)
TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf, -
TOP 9 Egestorfer Musikfreunde e.V.: Förderantrag anlässlich Jubiläumskonzert zum Vereinsjubiläum - VO/05/2026/601
TOP 10 Richtlinie der Gemeinde Egestorf über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Vereinen, des Ehrenamtes, der Jugend sowie besonderer örtlicher Projekte - VO/05/2026/607
TOP 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
TOP 12 Schließung der Sitzung um 21.11 Uhr

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

AV Urban kann berichten, dass es am 18.08.2026 die erste Baubesprechung mit dem Planungsbüro STADT + NATUR Suderburg GmbH und der Niebuhr Gartengestaltung GmbH stattfand. Mitte Oktober wird das Dorfentwicklungsprojekt „Erweiterung Spielplatz Apfelwiesen“ begonnen. In der Bauzeit wird der Spielplatz vorübergehend geschlossen sein. Das wird rechtzeitig in der Egestorfer OrtApp bekannt gegeben.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

BM Sauer kann berichten.

LEADER-Anträge Multifunktionsplatz und Dorfpark:

Die Gemeinde hat beide Projekte aufgrund der nicht ausreichenden LEADER-Restmittel zurückgezogen. Eine Umsetzung über LEADER ist derzeit finanziell nicht darstellbar. In Abstimmung mit dem Dorfentwicklungsplaner sollen beide Projekte nun im Rahmen der Dorfentwicklung beantragt werden. Die bestehenden Projektbeschreibungen werden entsprechend an die Vorgaben und Anforderungen der Dorfentwicklung angepasst.

Verlängerung der Dorfentwicklung:

Parallel wird die Verlängerung des Dorfentwicklungsprogramms vorbereitet und ausgearbeitet.

Aquadies:

Zum Stand 02.08.2026 wurden insgesamt 9.700 Besucher verzeichnet.

Naturcamp:

Das Naturcamp ist vollständig ausgebucht.

Wohnmobilstellplatz:

Seit Januar 2026 wurden 2.476 Kartenzahlungen am Wohnmobilstellplatz erfasst. Ein neues Update für den Parkscheinautomaten ist in Auftrag gegeben.

Naturparktag:

Der nächste Naturparktag findet am 14.11.2026 statt. Projektvorschläge und Anfragen können an Regionalmanager Weymann gerichtet werden.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 21:31 – 21:43 Uhr unterbrochen.

Barrierefreier Zugang zum Schwimmerbereich des Aquadies:

Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Schwimmerbereich beschäftigt die Gemeinde bereits seit längerer Zeit. Die Umsetzung gestaltet sich aufgrund der örtlichen und baulichen Gegebenheiten als schwierig. Entsprechende Lösungsvorschläge können jederzeit an die Gemeindeverwaltung herangetragen werden.

Turnhalle Egestorf:

Aufgrund einer deutlichen Reduzierung der zur Verfügung stehenden Nutzungszeiten durch die Schule ist es für den MTV zunehmend schwierig, sein bestehendes Kursangebot aufrechtzuerhalten. Es wäre daher wünschenswert, dem Verein zusätzliche Räumlichkeiten für die Durchführung seiner Kurse zur Verfügung stellen zu können.

Als möglicher Lösungsansatz soll geprüft werden, ob in Abstimmung mit den örtlichen Feuerwehren geeignete Räumlichkeiten für eine Nutzung durch den MTV zur Verfügung gestellt werden können.

Birkenbank / Himmelsliege:

Die ehemalige Birkenbank wurde durch eine Himmelsliege ersetzt. Der Standort der neuen Himmelsliege wurde von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) vorgegeben. Unabhängig von der Aufstellung der Himmelsliege hätte die alte Bank aufgrund ihrer nicht mehr mit den naturschutzrechtlichen Vorgaben vereinbaren Betonfüße entfernt werden müssen.

Hinsichtlich des ursprünglichen Stifters der Birkenbank laufen derzeit Recherchen durch den Heimatverein. Nach Abschluss der Recherchen soll eine neue Plakette an der Himmelsliege angebracht werden. Eine Ersatzbank wird von der UNB nicht genehmigt.

9 Egestorfer Musikfreunde e.V.: Förderantrag anlässlich Jubiläumskonzert zum Vereinsjubiläum VO/05/2026/601

Vorsitzende Frau Steinhardt erläutert den Antrag:
Der ökumenische Förderverein für Kirchenmusik engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2011 für die Förderung der örtlichen Musiklandschaft, insbesondere für musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Bis heute konnten hierfür über 90.000 € aus Spenden und Vereinsmitteln bereitgestellt werden. Darüber hinaus organisiert der Verein regelmäßig Konzerte in den Egestorfer Kirchen und unterstützt die traditionsreiche Konzertreihe „Musik in alten Heidekirchen“, die auch bei Urlaubsgästen großen Anklang findet.
Die Konzertreihe umfasst jährlich 11 Konzerte von Ende Juni bis Mitte September, darunter neun Kirchenkonzerte in Egestorf, Undeloh und Raven sowie zwei Open-Air-Gartenkonzerte in Egestorf und Schätzendorf. Die Finanzierung der Konzertreihe erfolgt zu etwa einem Drittel aus Konzerteinnahmen und zu zwei Dritteln aus Fördermitteln und Spenden. Die Egestorfer Musikfreunde trugen 2025 rund 15 % der Gesamtkosten.
Anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums ist am 2. Oktober ein Konzert mit dem international bekannten Vision String Quartet geplant. Zur Finanzierung der entstehenden Kosten, insbesondere für Künstlerhonorar sowie Ton- und Lichttechnik, bittet der Verein die Gemeinde Egestorf um eine Förderung in Höhe von 800 €.
Die Ausschussmitglieder würdigen ausdrücklich die engagierte Vereinsarbeit und den wertvollen Beitrag des Vereins für die Gemeinde. Sie befürworten daher eine finanzielle Unterstützung des Vereins.
Frau Steinhardt bedankt sich für die Zustimmung. Jeder kann gerne auch Mitglied werden und einen Beitrag leisten.
Beschluss:
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, den Antrag des Egestorfer Musikfreunde e.V. auf Gewährung einer finanziellen Förderung anlässlich des Jubiläumskonzerts zum Vereinsjubiläum positiv zu bescheiden.
Für die Durchführung des Jubiläumskonzerts wird dem Egestorfer Musikfreunde ein Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro gewährt.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10 Richtlinie der Gemeinde Egestorf über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Vereinen, des Ehrenamtes, der Jugend sowie besonderer örtlicher Projekte - VO/05/2026/607

Frau Bartels erläutert den Sachverhalt:
Die Gemeinde beschäftigt sich regelmäßig mit der Förderung und finanziellen Unterstützung der örtlichen Vereine. Die Vereinsarbeit und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement haben für den Gemeinderat einen hohen Stellenwert.
In den vergangenen Jahren wurde beispielsweise festgestellt, dass Anträge auf Zuschüsse für Konfirmanden- und Vereinsfahrten durch die Verwaltung bearbeitet wurden. Eine eindeutige schriftliche Grundlage hierfür konnte bislang nicht ermittelt werden. Es wird davon ausgegangen, dass die bisherige Förderung auf einem sehr früheren Ratsbeschluss beruht.
Der Zuschuss beträgt derzeit 3,00 € pro Kind und Tag und wird ausschließlich für Kinder aus Egestorf gewährt.
Im Rahmen der Recherche wurde festgestellt, dass beispielsweise die Gemeinden Hanstedt und in Asendorf bereits entsprechende Richtlinien zur Förderung von Sport- und Konfirmandengruppen haben. Auch dort sind die jeweiligen Förderungen auf Kinder aus der eigenen Gemeinde begrenzt.
Bei der Ausgestaltung einer neuen Richtlinie sollte berücksichtigt werden, dass hinter Vereins- und Gruppenfahrten, beispielsweise für Trainingslager, ein erheblicher organisatorischer und finanzieller Aufwand steht. Zudem setzen sich Sport- und Konfirmandengruppen häufig aus Kindern ver-

schiedener Gemeinden zusammen. Daher wurde in der Richtlinie die Betreuer/ -in berücksichtigt. Ziel einer einheitlichen Förderrichtlinie soll es daher sein, den örtlichen Vereinen den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern und kleinere Förderanträge durch die Verwaltung unbürokratisch und zeitnah bearbeiten zu können. Größere Förderungen bzw. Investitionen sollen weiterhin dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anregungen werden vorgetragen:
- § 1 erweitern um den Zusatz: „Vereine sollen die freiheitlich demokratische Grundordnung verfolgen“
- § 6 Abs. 2 wird geändert in „Samtgemeinde Hanstedt“; der Verein muss in der Gemeinde Egestorf sein
- § 10 Abs. 2 Zusatz: maximal 30 % der Bruttoausgaben.
- § 15 Optimierung der Auszahlungsmodalitäten
- Formulierung „besondere Bedeutung“ muss definiert werden

Die AM begrüßen den Entwurf der Richtlinie. Dieser soll zur weiteren Beratung und zur Prüfung der vorgebrachten Anregungen zunächst in die Fraktionen zurückgegeben werden.
Die Beratung soll in der nächsten Ausschusssitzung fortgeführt werden.
Beschluss: zurück in die Fraktion
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Weymann gibt an:
- Bessere Sichtbarkeit der Bade Benutzerordnung
- Fahrradservice Station am Aquadies ist defekt
Auf Grund von Diebstahl, wird dieser Standort aufgegeben und mit der Förderbehörde muss der neue Standort in Evendorf noch abgesprochen werden
- Großes Lob an die Organisation Abendflohmarkt

12 Schließung der Sitzung





Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

26.08.2026, Hotel Acht Linden, 21272 Egestorf

Mitglieder des Rates:

Christian Sauer, Bürgermeister
Marko Schreiber, 1. stv. Bürgermeister
Lutz Marquardt, 2. stv. Bürgermeister
Frank Lindemann
Ulf Müller
Hans-Joachim Mencke
Cornelia Schwanemann
Günter van Weeren
Sven Urban
Stefan Kuschel
Virginia Albers
Wolfgang Weymann

Verwaltung:
Susann Bartels, Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil
TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
TOP 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 23.06.2026
TOP 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen - keine
TOP 8 Bericht des Bürgermeisters
TOP 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
TOP 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
TOP 11 Egestorfer Musikfreunde e.V.: Förderantrag anlässlich Jubiläumskonzert zum Vereinsjubiläum - VO/05/2026/601
TOP 12 Fortführung des KMU-Förderprogramms des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit seinen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden; Aufgabenübertragung - VO/05/2026/603
TOP 13 Projektsteckbrief für den Multifunktionsplatz VO/05/2026/609
TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
TOP 15 Schließung der Sitzung

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

8 Bericht des Bürgermeisters

BM Sauer kann berichten:

- Einweihung Döhler Kirchweg / Brunnenplatz

Die Einweihung des neu gestalteten Bereichs am Döhler Kirchweg / Brunnenplatz fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Der neu erstellte Platz wird bereits von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

- Verlängerung der Dorfentwicklung

Im Rahmen der Dorfentwicklung bestehen weiterhin zahlreiche Ideen und geplante Projekte, die bislang noch nicht umgesetzt werden konnten. Diese werden als Argumentation für eine Verlängerung des Förderzeitraums herangezogen.

In Abstimmung mit der Förderbehörde wird die Möglichkeit einer Verlängerung ebenfalls positiv bewertet. Dadurch hätten sowohl die Gemeinde als auch private Antragsteller die Möglichkeit, den 30.09.2027 als letzten Antragsstichtag zu nutzen.

- Dorfentwicklung – Erweiterung des Spielplatzes an der Lübberstedter Straße.

Am 18.08.2026 fand die erste Baubesprechung mit dem Planungsbüro STADT + NATUR Suderburg GmbH und der Niebuhr Gartengestaltung GmbH statt.

Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich Mitte Oktober begonnen werden. Während der Bauphase muss der Spielplatz vorübergehend gesperrt werden.

Die Abrechnung der Maßnahme sollte ursprünglich bis Ende Oktober erfolgen. Aufgrund längerer als ursprünglich geplanter Lieferzeiten für die Spielgeräte kann dieser Zeitplan durch die Firma Niebuhr voraussichtlich nicht eingehalten werden. Aufgrund des neuen Erlasses wird daher eine Verlängerung des Abrechnungszeitraums beantragt.

- Weihnachtsbeleuchtung in Döhle

Die Döhler Dorfgemeinschaft hat in Eigeninitiative Weihnachtssterne angefertigt. In diesem Zusammenhang sollen nun etwa 15 Straßenlaternen mit Steckdosenausgestattet werden, um die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen. Die genauen Standorte werden noch festgelegt.

- Bushaltestellen

Der Änderungsbescheid zur Förderung der Bushaltestellen ist heute eingegangen.

Die Verlegung der Bushaltestelle in die Lübberstedter Straße wurde genehmigt. Das beauftragte Ingenieurbüro bereitet derzeit die Ausschreibungsunterlagen vor. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

- Straßensanierung Axenberg / Hinter den Höfen

Die Firma Föllmer hat die Bauarbeiten bis zur Kreuzung vorangetrieben. Als nächster Schritt wird die Wasserleitung hergestellt. Anschließend erfolgen die noch ausstehenden Arbeiten im Bereich „Hinter den Höfen“ bis zur „Alten Dorfstraße“.

Bei der letzten Baubesprechung wurden zudem vorhandene Regenwasserleitungen festgestellt. Da diese Leitungen bereits sehr alt sind, sollen rund 50 Meter Regenwasserkanal im Zuge der laufenden Maßnahme ebenfalls erneuert werden.

- Schachtdeckel- und Asphaltarbeiten

Die Firma Jungclaus wurde mit der Sanierung von Schachtdeckeln in der Evendorfer Dorfstraße, der Garlstorfer Straße und der Lübberstedter Straße sowie mit der Beseitigung von Asphaltrissen im Bereich Ostende beauftragt.

- Asphaltarbeiten Ginsterweg

Die Firma Rosenbrock wird die noch ausstehenden Asphaltarbeiten im Bereich der Bushaltestelle im Ginsterweg fertigstellen. Im Zuge der bereits durchgeführten Arbeiten wurde zudem der Anschluss des Regeneinlaufs repariert.

- Ladeinfrastrukturkonzept des Landkreises Harburg

Die Ausschreibung für das Ladeinfrastrukturkonzept des Landkreises Harburg ist abgeschlossen. Die Firma Vattenfall wird im Jahr 2027 im Ahornweg und am Sudermühler Weg Ladesäulen errichten. Vorgesehen sind insgesamt 6 Ladepunkte mit einer Leistung von 22 kW pro Säule. Für das Jahr 2028 ist anschließend die Errichtung von Ladesäulen auf dem Parkplatz in Döhle vorgesehen.

- Richtfest KWG-Gebäude, Spechtweg4
Heute fand das Richtfest für das neue Gebäude der KWG im Spechtweg statt. Es entstehen insgesamt acht Wohneinheiten, die für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vorgesehen sind. Das Projekt ist insgesamt sehr positiv zu bewerten.
- Saison im Aquadies und Naturcamp
Das Aquadies verzeichnet eine erfreuliche Saison. Zum Stand 02.08.2026 wurden insgesamt rund 9.700 Besucherinnen und Besucher gezählt. Das Naturcamp ist vollständig ausgebucht. Im Wohnmobilbereich wurden seit Januar bereits mehr als 2.476 Kartenzahlungen verzeichnet.
- Naturpark-Tag 2026
Für den Naturpark-Tag 2026 werden noch Aktionsgruppen gesucht. Unter dem Motto „Gemeinsam anpacken für die Region!“ sollen verschiedene Projekte in der Region umgesetzt werden. Der Naturpark-Tag findet am 14.11.2026 statt. Die Anmeldung von Projekten erfolgt bei RM Wolfgang Weymann.
- Häckselaktion 2026
Die diesjährige Häckselaktion findet vom 09.11. bis 13.11.2026 statt. BM Sauer bedankt sich für die vergangenen fünf Jahre der konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Rat. Aus dem Rat ausscheiden werden RM Stefan Kuschel und RM Günter van Weeren. Alle weiteren Ratsmitglieder treten erneut zur Wahl an.
In den vergangenen fünf Jahren haben sich darüber hinaus weitere Ratsmitglieder engagiert und die Arbeit im Rat aktiv mitgestaltet. Ein besonderer Dank gilt daher auch Rüdiger Ott, Dr. Sven Jürgens, Ingo Rieckmann und Angela Sancez für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.
Besonders in Erinnerung bleiben gemeinsame Ereignisse und Projekte wie die 50- Jahr-Feier sowie die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Gerade die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen hat dabei viele besondere und unvergessliche Momente geschaffen.
Ein großer Dank gilt außerdem dem Bauhof und der Verwaltung, die in den vergangenen fünf Jahren zahlreiche Projekte begleitet und erfolgreich umgesetzt haben. Ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung haben wesentlich dazu beigetragen, dass vieles in unserer Gemeinde bewegt und realisiert werden konnte.

9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz – Virginia Albers
- Es fand keine Sitzung statt.

Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen – Wolfgang Weymann
- Die Sitzung fand am 20.08.2026 statt. Im Mittelpunkt des Austauschs standen unter den Themen die Nutzungsbedingungen der Egestorfer OrtsApp, aktueller Stand Dorfstroma sowie die Mitteilung der Senkung der Kreisumlage. Die Senkung der Kreisumlage trägt dazu bei, dass der Haushalt weiterhin stabil ist.
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus – Sven Urban
- Die Sitzung fand am 20.08.2026 statt. Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Förderrichtlinie für Vereine. Der vorliegende Entwurf wurde zur weiteren Beratung und Abstimmung an die Fraktion zurückgegeben.

11 Egestorfer Musikfreunde e.V.: Förderantrag anlässlich Jubiläumskonzert zum Vereinsjubiläum VO/05/2026/601

BM Sauer berichtet, dass die Egestorfer Musikfreunde ihren Antrag ausführlich im Ausschuss vorgestellt haben. Sowohl der Ausschuss als auch der Verwaltungsausschuss (VA) haben dem Antrag zugestimmt und dabei insbesondere die beeindruckende und engagierte Vereinsarbeit gewürdigt.
RM Weymann hebt zudem die große Bereitschaft des Vereins hervor, auch andere örtliche Vereine regelmäßig zu unterstützen. Dies zeige sich beispielsweise durch den Verleih der Bühne, die Bereitstellung personeller Unterstützung sowie die Nutzung von Räumlichkeiten.

RM Mencke ergänzt, dass der Verein seine Konzerte und Projekte in der Vergangenheit stets mit eigenen finanziellen Mitteln realisiert und damit das wirtschaftliche Risiko selbst getragen habe. Dies betreffe insbesondere die Unsicherheiten im Vorverkauf sowie mögliche witterungsbedingte Auswirkungen auf Veranstaltungen. Aus seiner Sicht stellt die finanzielle Unterstützung des geplanten Jubiläumskonzerts daher einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Absicherung des Vereins dar. Diese Einschätzung werde auch von den übrigen Ratsmitgliedern geteilt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, den Antrag des Egestorfer Musikfreunde e.V. auf Gewährung einer finanziellen Förderung anlässlich des Jubiläumskonzerts zum Vereinsjubiläum positiv zu bescheiden.

Für die Durchführung des Jubiläumskonzerts wird den Egestorfer Musikfreunden e.V. ein Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

12 Fortführung des KMU-Förderprogramms des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit seinen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden; Aufgabenübertragung - VO/05/2026/603

BM Sauer erläutert den Sachverhalt kurz:

Wesentliche Änderungen der Richtlinie:

- kleine Anpassungen
- Zeitraum
- Erhalt von Arbeitsplätzen
- Digitalisierung

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Fortführung des KMU-Förderprogramms in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harburg bis 2033.

Der geänderten Fassung der Richtlinie wird zugestimmt. Die neue Richtlinie tritt zum 16.10.2026 in Kraft. Eine Bewilligung nach der neuen Richtlinie ist erstmalig nach Ende der ersten Antragsrunde 2027 am 25.04.2027 möglich. Die derzeit gültige Richtlinie wird zum 15.10.2026 aufgehoben. Eine Bewilligung von Anträgen auf Grundlage der derzeit geltenden Richtlinie ist letztmalig nach der 2. Antragsrunde 2026 möglich, die am 15.10.2026 endet.

Die Aufgabe der KMU-Förderung wird ab Inkrafttreten der neuen Richtlinie zum 16.10.2026 bis 2033 auf die Samtgemeinde Hanstedt übertragen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13 Projektsteckbrief für den Multifunktionsplatz VO/05/2026/609

BM Sauer erläutert, dass aufgrund der kurzen Frist zur Anpassung des Dorfentwicklungsplans bis zum 30.09.2026 kurzfristig eine Sitzung der Arbeitsgruppe erforderlich ist. Die bereits in den Jahren 2019/2020 bestehende Arbeitsgruppe wurde daher kurzfristig per E-Mail zur heutigen Ratssitzung eingeladen.

Zum zeitlichen Ablauf wird Folgendes erläutert:

- Eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung wurde ausgeschlossen.
- Eine Förderung über LEADER wurde aufgrund der begrenzten Fördermittel abgelehnt.
- Eine Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung wurde hingegen in Aussicht gestellt.

Das Projekt „Multifunktionsplatz“ wurde erstmals am 05.03.2025 im Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus der Gemeinde Egestorf vorgestellt. An der Vorstellung und weiteren Entwicklung des Projekts beteiligten sich unter anderem Vertreter des MTV Egestorf, der Landjugend, von Heff Kein Tied sowie zahlreiche weitere Interessierte. Das Projekt wurde gemeinsam erarbeitet und anschließend in seiner jetzigen Form festgelegt.

Am 28.04.2026 wurde dem Rat der LEADER-Antrag vorgestellt und von diesem beschlossen. Jetzt ändert sich das Förderprogramm.

Im Rahmen der Dorfentwicklung kann nun eine Förderung von bis zu 55 % in Aussicht gestellt werden. Herr Warnecke hat den bisherigen Entwurf entsprechend planerisch angepasst und in den Dorfentwicklungsplan eingearbeitet. Die entsprechenden Änderungen sind dem Projektsteckbrief zu entnehmen.

Der Arbeitskreis besteht heute aus 24 Personen. Gemeinsam wird der vorliegende Entwurf beraten und hinsichtlich der weiteren Umsetzung abgestimmt.
Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen werden zur Umsetzung durch den Planer beschlossen:
- Im südlichen Bereich des Platzes soll eine Baumreihe in einer Breite von ca. 3 bis 4 Metern vorgesehen werden.
- In diesem Bereich soll der bestehende Geräteschuppen durch einen neuen Geräteschuppen mit einer Größe von 3 × 4 Metern ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis Arbeitsgruppe:
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2027 eingeplant.
Der Vertrag mit dem MTV Egestorf wird ausgearbeitet.
Beschluss:
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt folgendes:
1. Der Projektsteckbrief „Multifunktionsplatz“ wird als Bestandteil des Dorfentwicklungsplans aufgenommen.
2. Der Dorfentwicklungsplan der Gemeinde Egestorf wird entsprechend fortgeschrieben.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Weymann lobt den Bauhof für den sehr guten Zustand des Grillplatzes. In diesem Zusammenhang regt er an, die derzeitige Preisstruktur für die Nutzung des Grillplatzes grundsätzlich zu überprüfen. Angesichts des vorhandenen Angebots und des damit verbundenen Aufwands, insbesondere für Vorbereitung, Stromversorgung, Reinigung und weitere Leistungen, erscheine eine Anpassung der Gebühren grundsätzlich diskutierenswert.

Auch die Eintritts- bzw. Nutzungsgebühren für das Aquadies, das Naturcamp und den Wohnmobilstellplatz könnten in diesem Zusammenhang überprüft und beraten werden.

RM van Weeren erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Anschaffung neuer Geschwindigkeitsmessgeräte für die einzelnen Ortsteile.

Hierzu wird mitgeteilt, dass sich die derzeit vorhandenen Geschwindigkeitsmessgeräte momentan in der Wartung befinden. Aktuell ist noch ein Gerät funktionsfähig. Der Verwaltung ist derzeit kein entsprechender Ratsbeschluss zur Neuanschaffung bekannt. Der Sachverhalt soll geprüft und der aktuelle Stand anschließend mitgeteilt werden.

RM Schwanemann weist auf das Projekt „Gelbes Band“ für die Egestorfer Obstbäume hin.
Im Gemeindegebiet Egestorf wurden inzwischen mehr als 90 Obstbäume mit einem gelben Band gekennzeichnet. Das gelbe Band signalisiert, dass das Obst dieser Bäume ausdrücklich von Bürgerinnen und Bürgern gepflückt werden darf.

15 Schließung der Sitzung 21:09 Uhr

Schützenverein - Egestorf und Umgebung e.V.

Bei guten Wetter und super Laune wurde in Egestorf das Schützenfest gefeiert.
Zahlreiche Besucher kamen zu den Veranstaltungen. Es gab auch einige Buden (Karussell,Schießbude, Wurst-, Fisch-, Süßigkeiten- und eine Schmalzkuchenbude). Das Angebot wurde auch von den zahlreichen Barfußpark Besuchern gut in Anspruch genommen.

Kirian Drewes ist der neue König im Schützenverein Egestorf.
Er bekam den Beinamen "Der Mutige". Als Adjutanten wählte er sich Wilhelm Soltau und Michel Krohn aus, der noch schnell in der Verein aufgenommen wurde, was er sowieso schon länger vor hatte.

Schützenfest Egestorf 2026 Ergebnisse:
König Kirian Drewes (Foto Mitte)
Adjutant Wilhelm Soltau (Foto links)
Adjutant Michel Krohn (Foto rechts)

Damenkönigin Jessica Bartels (Foto links)
Adjutantin Susann Bartels (Foto rechts)
Jungschützenkönig Kjertan Dech (Foto links)
Adjutant Bennet Drewes (Foto rechts)
Schülerkönig Marc Schwanitz (Foto Mitte)

König der Könige Ehrenscheibe Manuel Meyer
Adjutanten Ehrenscheibe Rainer Drewes
Nichtordenträger Orden Fee-Line Meyer
Bundesorden Heinrich Vogt
Bürgermeisterorden Moritz Heitmann
Samtgemeinde Bürgermeisterorden Rainer Drewes

Kompanieorden1 Volker Gerdau
Kompanieorden2 Manuel Meyer

Volksbankorden Sven Urban

Schülerorden LG Freihand Marc Schwanitz
Jugend Orden Bennet Drewes
Jugendorden KK Freihand Bennet Drewes
Jugendorden LG Freihand Bennet Drewes

<u>Bogenbeste</u>
Schüler C Maximilian Xu Schüler C
Schüler B Lara Schwanitz
Schüler A: Hannah Apel
Schüler A: Simon Huster
Jugend: Marc Schwanitz
Damen:Angela Müller
Herren: Hauke Petersen









Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport

Mach mit bei Sport, Spaß und Gemeinschaft!

Der Schützenverein Egestorf ist ein moderner Verein mit Tradition.

◊ Treffe bei uns auf nette Menschen.
◊ Erlerne das Sport- und Bogenschießen unter fachkundiger Anleitung
◊ Du hast bei uns immer einen Ansprechpartner.
◊ Nehme an einer Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben teil.
◊ Knüpfe als „Neubürger" bei uns neue Kontakte.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, unser schießsportliches Angebot und die Vereinsgemeinschaft mit ihren vielfältigen Veranstaltungen kennenzulernen.

Kleinkaliber–, Luftgewehr und Pistole
◊ Outdoor 50-Meter-Schießbahnen für Kleinkaliberwaffen mit elektronischer Schießanlage
◊ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdrucksportwaffen mit elektronischer Schießanlage

Bogenschießen
◊ Outdoor Schießbahnen mit einer Distanz von bis zu 70m.
◊ Indoor Schießbahnen mit einer Distanz von bis zu 18m.

Jugend
◊ Ab 6 Jahre Bogenschießen
◊ Ab 10 Jahre Lichtpunktgewehrschießen
◊ Ab 12 Jahre Luftgewehrschießen.
◊ Ab 16 Jahre Kleinkalibergewehrschießen.

◊ Teilnahme an Wettbewerben
◊ Ausflüge
◊ Weihnachtsfeier
◊ Schießkino
◊ Fußballkicker
◊ Billiardtisch
◊ Dartscheibe



Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich von Barfußpark & Aquadies.

Die Bogensportfreifläche befindet sich an der Soderstorfer Straße. Im Winter schießen wir in der Egestorfer Schulsporthalle Bogen.

Kontakt: info@schuetzenverein-egestorf.de

Mehr Infos über uns findest du unter www.schuetzenverein-egestorf.de

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 842 Personen waren am 01.01.2025 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Yoga Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.
Fußballabteilung: diverse, aktuelles auf der Website
Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.
Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,
Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzer:	Jörg Jüttner
Beisitzer:	Heiko Schmidt
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Bianca Müller

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle,
Evendorf Schulweg 5a, 21272 Egestorf
Handy: 0151-594 98010,
erreichbar Mo. - Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de, Internet: www.mtv-egestorf.de
Geschäftsführerin: Jasmin Wölper

Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk
Fussball	Jens Buchholz
Tennis	Heiko Schmidt
Tischtennis	Axel Knust
Volleyball	Arthur Madsen
Schwimmen	Angela Knust

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	10,- €/Mon.	120,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche (21)	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	20 €/Mon.	240,- €/Jahr
Passive Mitglieder	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Familienbeitrag (Paare + Kinder)	8,- €/Mon.	96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon.	48,- €/Jahr

Turnen u. Gymnastik



in derTurnhalle

Fussball



Die Trainingszeiten werden vom Trainer, im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr
in der Turnhalle

Walking, Nordic-Walking

für ALLE Di. Treff um 9.30 Uhr am Parkplatz Sudermühle Dauer 1. Std..

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche
Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel. (04175) 802625

Tischtennis



Training	**Zeit**
Turnhalle Egestorf	Jugend/Erw. Mi. 19:30 - 21:30 Uhr, Punktspiele Fr. 18:30 - 21:30 - Herren, Jugend

Schwimmen



Training	**Zeit**	**Leitung**
Schwimmbad Bispingen/	Mi. 17:30 - 19:00 Uhr	Angela Knust

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.



Gesundheit in Egestorf

Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/80 86 625
Psychotherapie	Barbara von Morgen	Lübberstedtr Str. 4	04175/80 84 454

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Hausarztpraxis Egestorf - Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Armin Goralczyk, Friederike Reimann, Kristin Frommolt,
Dr. med. Anja Maaß, Dr. med. Katharina Zickert

Sprechzeiten: Mo.- Fr. von 8.00 - 12.30 Uhr, Di. u. Do. von 14 - 18 Uhr
u. n. Vereinbarung, sowie in der Videosprechstunde
Termine für Hausbesuche nach Vereinbarung
Termine für Akutsprechstunde bis 9.30 Uhr vereinbaren
Telefonservicezeiten: Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr
Taping: Termine nur nach Vereinbarung

Online-Terminkalender QR-Code

Bauernworth 7
21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86
E-mail: team@hausarztpraxis-egestorf.de

Kontaktdaten der Gemeinde

Gemeinde Egestorf
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf
Telefon 0 41 75 / 2 80 (Mo-Fr 9 - 12),
Telefax: 0 41 75 / 80 25 94
e-Mail:
info@gemeinde-egestorf.de
c.sauer@gemeinde-egestorf.de
s.bartels@gemeinde-egestorf.de
s.schoeppe@gemeinde-egestorf.de
Homepage: www.hanstedt.de/egestorf

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Dienstag und Donnerstag:
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:
nach Vereinbarung
(Terminabstimmung mit dem Gemeindebüro)

Touristeninformation Gemeinde Egestorf, Telefon 0 41 75 - 15 16,
E-Mail:
touristinfo@gemeinde-egestorf.de
www.egestorf.de

Öffnungszeiten:
01.05.-30.09. - Mo.- Fr. 10- 14 Uhr
01.10.-30.04. - Mo.- Fr. 10- 12 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus
Astrid Beel-Mithoff
04175 8086631
buecherei-egestorf@gmx.de

Mittwoch u. Freitag
16 – 18.Uhr
So. 11-12 Uhr



Apotheken Notdienste

Rufen Sie die Notdienstinformationen
am Besten über https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

Heidjer-
Apotheke
Ariane Klaus-Fricke e.K.
Bei der Kirche 30
21271 Hanstedt
Tel. 04184-89310
Wir bringen's...
Heidjer-Apotheke
We bring's
04184-89310

Mit Bus u. Bahn nach Egestorf

Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Egestorf - HH über Buchholz

HH - Egestorf über Buchholz

"Heidschnucke" - Buslinie 4000 durch Egestorf

Stündlich zwischen Winsen und Tostedt über Egestorf in beide Richtungen



Vielleicht wissen es noch nicht alle Bürgerinnen und Bürger, die den öffentlichen Busverkehr nutzen oder gerne nutzen würden:

Bereits ab dem 14. Dezember 2025 fährt die „Heidschnucke" – die neue Buslinie 4000. Sie verkehrt an sieben Tagen in der Woche im Stundentakt zum HVV-Tarif zwischen Tostedt und Winsen in beide Richtungen.

Dabei werden die Bahnhöfe in Tostedt, Winsen sowie Handeloh stündlich angefahren, und unsere Heideorte profitieren von der guten Erreichbarkeit. Auch Egestorf ist ein Haltepunkt.

Dieses Angebot ist besonders attraktiv für unsere Touristen und Tagesgäste – und das auch außerhalb der Heideshuttle-Saison. Durch die Kombination von Wandertouren, wie zum Beispiel dem Heidschnuckenweg, mit der Heidschnucke ergeben sich viele neue Möglichkeiten.

Deshalb sollten alle Gastgeber auf diese neue Buslinie hinweisen und bei Bedarf den Fahrplan aushändigen. Den Fahrplan finden Sie unten im Anhang zum Ausdruck.

Machen Sie bitte Werbung für diese Buslinie! Sie wird öffentlich gefördert und bleibt nur bei guten Fahrgastzahlen erhalten – also nutzen Sie das Angebot und unterstützen Sie den öffentlichen Nahverkehr in unserer Region.



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 88 96 00
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 98 66 10
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:
Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold
Beiträge u. Vereine: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Newsletter: newsletter@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



Weitblick zahlt sich aus.

Jetzt mit sicherer Geldanlage starten
und attraktive Zinsen erhalten.
Mehr auf vblh.de/zinsen

Wir machen den Weg frei.

Volksbanken
Raiffeisenbanken